

Firma:

229H

СССР

№ 22

Nur für den Dienstgebrauch!

Mil.-geogr. Beschreibung des Flußnetzes im westrussischen Grenzgebiet - Flußkartei -

Dniepr
Düna

Njemen
Weichsel

166

~~12454~~
~~8.880~~

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ
МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ РФ

BEARBEITET VON IN OST (ABT. GEOL.) MÄRZ 1941

Druck: Kartenfelle der H. Gr. B

№ фонда	500
№ описи	12454
№ дела по Числу	263
№ коробки	229

~~K 1458~~

Опись № 13

Дело № 1293

8 880

АРХИВ МВО СР	
описи	12454
№ дела	166
коробки	637

АРХИВ МВО	
описи	
393461c	1293

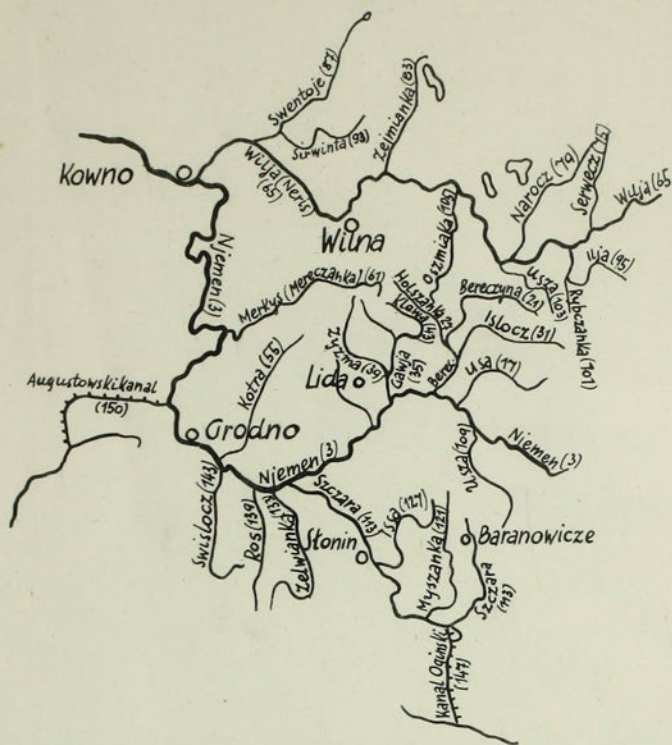


rek. DIN 2875 Stahlschiene
rek. DIN 2877 Schieberdeckleiste

на 84 листах

Stromgebiet des Njemen

M. 1:3 000 000



Auf dieser Skizze sind nur die in der Flußkartei behandelten Flüsse vermerkt. Die Zahl hinter dem Namen des Flusses weist auf die Seitenzahl hin.

1: 100 000

2 2

Gesamtverzeichnis der in der Flusskartei bearbeiteten Flüsse

Die Abkürzungen Dp, Dü, N und W weisen auf die Mappen Dniepr, Düna, Njemen und Weichsel hin; die Zahlen sind Seitenzahlen.

Augustowskikanal	N	150	Myszanka	N	121
Bereczina	N	21	Narew	W	32
Beresina	Dp	36	Narocz	N	79
Berezowka	W	50	Neris	N	65
Biebrza (Bobr)	W	46	Nischtscha	Dü	66
Birwita	Dü	47	Njemen	N	3
Bobr	Dp	58	Nurczyk	W	31
Bobryk	Dp	94	Nurzec	W	27
Bug	W	3	Obol	Dü	18
Cna	Dp	98	Oginskikanal	N	147
Dnjepr	Dp	3	Ola	Dp	62
Druc	Dp	28	Oressa	Dp	133
Dryssa	Dü	24	Oszmia(n)ka	N	105
Dryswiata	Dü	60	Pina	Dp	90
Düna	Dü	3	Prawa	W	26
Dzisna	Dü	43	Prypec	Dp	66
Dzitwa	N	47	Ptycz	Dp	118
Gawja	N	35	Ros	N	39
Hajna	Dp	46	Rybczanka	N	101
Holszanka	N	27	Sirvinta	N	93
Jasiolda	Dp	83	Slucz	Dp	109
Ilja	N	95	Serwecz	N	95
Islocz	N	31	Styr	Dp	79
Issa	N	127	Suprasl	W	40
Kasplia	Dü	35	Sventoje	N	87
Klewa	N	43	Swislocz	Dp	53
Kopanica	N	127	Swislocz	N	143
Kotra	N	55	Swoljna	Dü	29
Krolewskikanal	Dp	90	Szczara	N	113
Lan	Dp	104	Ulla	Dü	38
Lebioda	N	51	Usza	Dp	50
Lesna	W	22	Usa	N	17
Mereczanka	N	61	Uscha (Usza)	N	103
Merkys	N	61	Usza	N	109
Mesha	Dü	32	Wilja	N	65
Miadziolka	Dü	51	Wopy	Dp	27
Mhinta	Dü	54	Zej(y)miana	N	83
Morocz	Dp	113	Zelwianka	N	133
Muchawiecz	W	16	Zygianka	N	27
			Zyzma	N	39

Mappe : N j e m e n

3^{3.} 5

Flußverzeichnis nach dem Abc
(Seitenzahlen; blau, oben)

Augustowskikanal	Seite	150 - 151
Bereczyna	"	21 - 26
Dzitwa	"	47 - 50
Gawja	"	35 - 38
Holszanka (Zygianka)	"	27 - 30
Ilja	"	95 - 100
Istocz	"	31 - 34
Issa	"	127 - 132
Klewa	"	43 - 46
Kopanica	"	127 - 132
Kotra	"	55 - 60
Lebioda	"	51 - 54
Merkys (Mereczanka)	"	61 - 64
Myszanka	"	121 - 126
Narocz	"	79 - 82
Neris (Wilja)	"	65 - 74
Njemen	"	3 - 16
Oginskikanal	"	147 - 149
Oszmiaka (Oszmianka)	"	105 - 108
Ros	"	139 - 142
Rybczanka	"	101 - 102
Serwecz	"	75 - 78
Sirvinta	"	93 - 94
Sventoje	"	87 - 92
Swislocz	"	143 - 146
Szczara	"	113 - 120
Usa	"	17 - 20
Usza (Uscha)	"	103 - 104
Usza	"	109 - 112
Wilja (Neris)	"	65 - 74
Zejmiana (Zeymiana)	"	83 - 86
Zelwianka	"	133 - 138
Zyzma	"	39 - 42

14. X
4

Nur für den Dienstgebrauch !

F l u ß k a r t e i .
=====

Die Flußkartei umfaßt:

- 1.) eine Flußbeschreibung
- 2.) eine Zusammenstellung der Flußübergänge und zwar der Brücken, Überfährten und Furten; sowie eine Beschreibung der nächsten Umgebung dieser Übergänge.

Die G l i e d e r u n g erfolgt nach Stromgebieten. Es sind zunächst bearbeitet worden: Njemen, Düna, Dniepr, Bug (Weichsel). Die Bearbeitung erstreckt sich nicht auf das gesamte Stromgebiet, sondern ist nach N, S, O und W nur insoweit erfolgt, als dies durch die Begrenzung der Aufgabestellung gefordert war.

R e i h e n f o l g e der Gewässer: Hauptstrom, rechte Nebenflüsse, linke Nebenflüsse, Kanäle. Zuflüsse von Nebenflüssen sind den Nebenflüssen sogleich angeschlossen.

Flüsse die im Allgemeinen keine größeren Tiefen als 1,5 m aufweisen, sind in dieser Kartei nicht aufgeführt.

Die Q u e l l e n für die Bearbeitung sind bei jeder Flußbeschreibung zu Anfang vermerkt. Im Allgemeinen gilt: je weiter nach Osten, um so dürftiger und weniger zuverlässig sind die Quellen zu bewerten.

Gute Quellen: für Weißrußland und Beresinagebiet.

Im Allgemeinen zuverlässig: Polen, Litauen und Westrußland.
(Quellen aus der Zeit des Weltkrieges)

Am Wenigsten zuverlässig: Oberlauf von westl. Düna und Dniepr.

Bei Widersprüchen zwischen Literatur und Karten finden sich an Ort und Stelle Hinweise.

Die österreichische Operationskarte "R" ist als sehr zuverlässig zu bewerten; ihre Verwertung ist jeweils besonders erwähnt.

Wenn bei Brückenbeschreibung nichts besonderes über Art der Brücke vermerkt ist, ist mit Sicherheit Holzbrücke anzunehmen. Über Tragfähigkeit fehlen fast alle Angaben.

~~15~~ 5.

Tragfähigkeit liegt im ^aAllgemeinen bei 5 t, gelegentlich auch höher.

Unter dem Stichwort: "Wehrtechnische Bemerkungen" sind angeführt:

- 1.) Urteile darüber, ob militärisches Hindernis
- 2.) Gangbarkeit zu Normalen- und zu Hochwasserzeiten
- 3.) Schiffbarkeitsverhältnisse
- 4.) Nahe Waldbestände
- 5.) Nahe Ziegeleien, Kiesgruben und Fundstellen für Schottermaterial (sehr selten)
- 6.) Sägemühlen

Abkürzungen:

Br	=	Breite des Flußes
EB1	=	Einheitsblatt
ESU	=	Einheitsblatt der Sowjet-Union
Gr	=	Grund des Flußbettes
HW	=	Hochwasser <small>z.H. = lichte Höhe z.w. = lichte Weite</small>
MW	=	Mittelwasser
NW	=	Niederwasser
N	=	Norden
O	=	Osten
S	=	Süden
W	=	Westen
Str	=	Strömung des Flußes
T	=	Tiefe des Flußes
U	=	Ufer
Wälg	=	Winterlager

N j e m e n (Nemunas, Memel)
bis Kowno.

6.
N

Nebenfluß des --

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 41, S. 30/31
H.Dv.g. 44, S. 102/103.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 338a, 338, 337, 336, 335, 333, 331, 327, 323.

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Usza (50 km südlich Minsk) bis Stotpce
Flachlandstrom. Sumpfniederung ostwärts
Swierzen. Ab Nowy gut ausgeprägte, steil
abfallende Talränder bis Mikolajon.
Sonst stärkere Talbegleitung rechts; bei
Moryn und oberhalb Ruda bis Szczaramündung
teils sumpfig , teils eng und steile Ränder,
Rechts überhöht.
Nasse unpassierbare Wälder bis Zelwiankamündg.
Von Kotramündung eingeschnittenes Durchbruchst-
tal. Sohle lehmig und sandig. Wände schroff,
ungangbare Lehmwände. 40 - 70 m hohe Kalk -
und Kreidefelsen. (Durchbruch der baltischen
Höhenrücken.) Dadurch Steilheit der Talhänge
und Unregelmäßigkeiten im Bett. Talsohle meist
eng. An der Innenseite der Krümmungsstellen
kesselartige Erweiterungen. Lehmsandig, bebaut,
teils Wiesen.
Talhänge größtenteils steil gebösch, z.T.
Kalk - und Kreidefelsen, z.T. auch nagelfluh-
artiges Gestein und steile Lehmwände.
Innenseite von Krümmungen flach gebösch oder
terassenförmig ansteigend.
Außenseite steil überhöhend.
Höhe der Ränder meist 40 - 50 m über Wasser-
spiegel.
Quertäler schluchtartig eingegraben.
Hänge kahl , teilweise Gestrüpp.

Fluß:

- Breite:** Bis 40 m, bis Berezynamündung 60 - 85 m, dann bis zu 100 m erweiternd.
Vom Bahnhof Njemen ab 60 m.
Szczaramündung - Merkine 70 - 150 m, später bis zu 200 m erweiternd.
- Tiefe:** 0,6 - 1,6 m.
In Krümmungen bis zu 3 m.
Szczaramündung - Merkine 1 - 3 m, später bis zu 5 - 6 m erhöhend.
Am Durchbruch der baltischen Höhenrücken 2 m.
- Strömung:** Zu Beginn 0,5 m/sec.
Von Komotowo beträchtlich erhöhend 1,5 - 3 m/sec.
Am Durchbruch des baltischen Höhenrückens, durchschnittlich 1 - 1,5 m/sec., vielfach stärker.
- Flußgrund:** Sumpfig, sandig und viele Sandbänke. (Triebsand), Kalksteinplatten.)
Nähe Kotramündung, sandig und steinig.
- Ufer:** Sumpfig. Bis zur Gawjamündung rechts sumpfig, links 1 m hoch und sandig.
Bis zur Szczaramündung lehmig und sandig und bis zu 10 m hoch ansteigend.
Bis Kotramündung steinig, meist flach und niedrig.
Damm hoch und fest, gehen oft direkt in schroffe Talwände über.
Am Durchbruch der baltischen Höhenrücken fast überall fest, meist steinig, hoch und steil, stellenweise unmittelbar in Talwände übergehend (felsig.)

Wehrtechnische Bemerkungen:

Starkes militärisches Hindernis. Bei Hochwasser 4 - 6 Wochen Überschwemmung. Im Oberlauf auf weite Strecken, besonders Berezyna - u. Gawjamündung Hochwasser 1,5 - 2 m, über MW.
Schiffahrt flußaufwärts; bis Mosty regelmäßiger Dampferverkehr. Bis Olita erschweren dauernd wechselnde Sandbänke die Schiffahrt. (Ohne Stromzeichen im Krieg nicht möglich.)
Lebhafte Flößerei (2500 - 4000 im Jahr.)
Kotramündung 3 - 4,5 m über MW. Überschwemmung der Talsohle nur oberhalb der Mündung,
Bis Kotramündung, Flußbett manchmal mehrere Arme, unterhalb Kotramündung viele Stromschnellen, Steinriffe und Untiefen.
Merkine - Kowno 260 km, Gefälle 63 m.
Furten auch im Sommer selten, leicht veränderlich in ihrer Lage.
Am Durchbruch der baltischen Höhenrücken Überschwemmungsgefahr infolge Talbeschaffenheit an wenigen Stellen, nimmt jedoch an Strömung und Tiefe beträchtlich zu.

N j e m e n

N

~~4~~
7
~~5~~

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Nowy Swierzen (1,8 km süd- ostwärts Bahn- strecke Stotpce. EBI 338	Straßenbrücke	3 km breit sumpfige Wiesenniederung	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

1,5 km westl. Dampfsägemühle,
(500 m nördl. Höhe 182,4)
rechte Flußseite: Nadelwald 1,5 km ostw.
linke Flußseite: Nadelwald 1 km südostw.
Talhang.

Stotpce EBI 338	Eisenbahnbrücke. Eisenbrücke, mehrgleisige auf Damm führende Bahnlinie Minsk- Baranowicze.	2 km breit feucht	Br 65 m
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Dampfsägemühle (500 m nördl. Höhe 182,4)
1,5 km südlich von Brücke,
rechts: 2 km nördl. Nadelwald,
links : 3 km südostw. Nadelwald(Talhänge.)

650m westl. Eisenbahn- brücke EBI 338	Straßenbrücke	2 km breit feucht	Br 65 m
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Dampfsägemühle (500 m nördl. Höhe 182,4)
2 km südostwärts von der Brücke
rechts: 2,5 km nordostw. Nadelwald.

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zukowy Borek EBI 338	Wegebrücke (1km lange Damm- brücke.)	feucht	Br 46 m T Str Gr U westl. flach, ostwärtiges ansteigend.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Berezno EBI 338	Fähre	2 km breit sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Jeremicze EBI 338	Wegebrücke (Holzbrücke)		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
ostwärts Szczorse EBI 337	Wegebrücke	sumpfige Niederung	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Maty Kupisk EBI 337	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Lubec EBI 333	Wegebrücke	Wiese, tote Arme	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Delatycze EBI 333	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Mikotajow EBI 333	Fähre	zahlreiche tote Arme. Nasse Nie- sen Rechts Ufer ver- sumpft. Westl. Talrand steil ansteigend.	Br 60 - 80 m T 1,5 m Str Gr U sumpfig und dünenartig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
5 km ostwärts Moryn (bei Zbojsk) EBI 333	Wegebrücke (durch Talsohle Knüppeldamm.) Holzbrücke. Baubeginn: 1938. Strasse: Nowogrodek- Wielub-Iwje.		Br 100 m T 2-3 m Str Gr U rechts überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Ziegelei 6 km westl. der Brücke, (2 km südwestl. Moryn)			

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Ruda (1km nördl.von Eisenbahnbrücke Njemen.)	Fähre	sumpfig	Br 100 m
EBI 337			T 2-3 m
			Str
			Gr
			U rechts überhöht, links flach u. sumpfig.

Wehrtechn. Bem.:

Njemen (Bahnhof) 1 km südlich v. Fähre Ruda.	Straßen u. Eisenbahnbrücke (eingleisig)	links sumpfig, Eisenbahn 2 km Damm	Br 150 m
EBI 337			T 2-3 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

2 km südostwärts Nadelwald.

2,5 km westl. Bielica	Wegebrücke (Holzbrücke) 319,20 m lang Baujahr: 1935	teilweise sumpfige Talsohle	Br 60 m
EBI 336			T bis 4 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

1 km westl. und 2 km südlich Nadelwald.

Piaskowce	Fähre	links sumpfig	Br 60 m
EBI 336			T bis 4 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Orla EBI 336	Wegebrücke (Holzbrücke) 306 m lang.	sumpfig bewaldete Niederung. Rechter Talrand dicht am Fluß, steil und bewaldet.	Br 60 m T bis 4 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Mosty EBI 336	Straßenbrücke (Stahlbrücke) 240 m lang, 2 Widerlager, 4 Pfeiler, 5 Öffnungen, Baujahr: 1937	sumpfige Niederung	Br 100 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
3 km nördlich Ziegelei.			
Zelwiany EBI 336	Straßenbrücke	200 m breit Steilhänge	Br 100 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
2 km nordostwärts Ziegelei.			
2,5 km westl. Straßenbrücke EBI 336	Eisenbahnbrücke mehrgleisig. Strecke: Wotkowysk- Lida. Halbparabelbogen, 2 gemauerte Wider- lager, 1 gemauerter Pfeiler, 2 Öffnungen, 220 m lang, 12 m breit.	200 m breit, beiderseits Steilhänge.	Br 110 m T Str Gr U direkt in Talwand übergehend.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
1,5 km nordostw. Eisenbahnknotenpunkt. Einmündung der eingleisigen Bahn von Grodno.			

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Dubno EBI 336	Wagenfähre	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Lunna EBI 335	Straßenbrücke	1 km breit, rechts bewaldete Böschung.	Br 100 m T Str Gr U hoch, steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Grodno EBI 335	Eisenbahnbrücke (Linie: Wilna- Warschau) Sehr hohe Stahl- brücke, zweigleisig. Parallelfachwerk mit oben liegen- der Fahrbahn. 2 Widerlager aus Stein. 2 Betonpfeiler, 3 Öffnungen, Br.Kl. I.	Talränder steil ansteigend 30-35 m hoch, dicht am Ufer, oberhalb der Stadt stark zer- rissen.	Br 120 m T 2 m Str Gr U hohe, steile Ufer.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Grodno EBI 335	Straßenbrücke (Stahlbrücke). Fachwerkträger mit obenliegender Fahr- bahn. 2 Widerlager aus Stein, 2 Betonpfeiler, 3 Öffnungen, Br.Kl. I.	wie oben	Br 120 m T 2 m Str Gr U hohe, steile Ufer.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

N j e m e n

10.
~~11~~
N

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Przewalka	Fähre		Br
EBI 331			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

An der Fahrstelle günstig für Brückenschlag von links nach rechts.
500 m ostwärts des Ortes Nadelwald.

Druskieniki	Fähre	sehr breite Talsohle	Br 100 m
EBI 331			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

An der Fahrstelle günstig für Brückenschlag von links nach rechts.
1 km südlich des Ortes Nadelwald.

Zeimiai	Fähre	sehr breite Talsohle.	Br
EBI 331		Stromabwärts linke Talsohle in der Flußkrümmung versumpft.	T
		30-40 m breite Talhänge links weit zurücktretend, rechts nahe Fluß.	Str
			Gr
			teils fester Kalkstein, teils Steingeröll, vielfach auch sandig, häufig Sandbänke vielen Änderungen unterworfen.
			U

Wehrtechn. Bem.:

1,5 km südwestlich, rechter Talhang Nadelwald.

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Merkine	Straßenbrücke. Holz.	30-40 m breite Talhänge, links	Br 120 m
EBI 331	2 Betonwiderlager, 7 Holzjoche, Fahrbahn auf 6 T-Trägern v. 1m darüber zwischen jeden Pfeiler 3 Holzquerbalken, 203 m lang, 1.H.üb.MW 10 m.	weit zurücktre- tend, rechts nahe Fluß.	T Str Gr teils fester Kalkstein, teils Steingeröll, vielfach auch sandig, häufig Sandbänke vie- len Änderungen unterworfen. U links große Sandfläche beiderseits 10 m hoch.

Wehrtechn. Bem.:

2,7 km westnordwestlich Kirche Merkine an
Strasse Ziegelei.

5 km südost- Alytus(Olita)	Straßenbrücke Eisen.	50-70 m hohe Hänge. An manchen Stellen Flußbett durch Inseln eingeengt.	Br 120 m T
EBI 327	3 Halbparabelträ- ger, 2 Widerlager, 2 Pfeiler, beide gemauert. 3 Öffnungen, 150 m lang.	Weite offene, ebene Fläche von Steingeröll er- füllt.	Str Gr wie oben. U wie oben.

Wehrtechn. Bem.:

Straße nach Merkine stark ansteigend, für Übergang
West-Ost sehr ungünstig (Hänge).
Bei Nordw. Furt.
Hänge tragen Laubwald.
2,5 km westl. an Strasse Artilleriekaserne.

2 km südost- wärts Alytus (Olita)	Eisenbahnbrücke. Bis auf Pfeiler- reste völlig zer- stört(eingleisig). Linie:Kalnarija- Olita(Bhf.Poteroniai)	Linker Hang 2 km v. Ufer entfernt. Rechts überhöht u. dicht am Ufer liegend.	Br 120 m T Str Gr wie oben U
---	--	--	--

Wehrtechn. Bem.:

Übergang West-Ost sehr ungünstig (Hänge).
Sonst wie oben.

11
13
*

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Alytus (Olita)	Straßenbrücke Eisenbeton. (Gerbersystem)	linker Talrand bildet markanten Vorsprung.	Br 80 m
EB1 327	Betonpfeiler, 5 Öffnungen zu je 35 m l. Weite. 195 m lang, 10 m breit, 28 m l.H.üb.MW. Teilzwischen südw.Widerlager und 1.Pfeiler genietete Voll- wandträger-Kon- struktion.	Rechts überhöht u.dicht am Ufer liegend.	T Str Gr teils fester Kalkstein, teils Steingeröll, vielfach auch sandig, häufig Sandbänke vie- len Änderungen unterworfen.
			U 10 m hoch

Wehrtechn. Bem.:

Geländeverhältnisse für West-Ost Übergang günstig.
Laubwald 500 m südl. der Brücke vor der Stadt.

Balbieriskis (Balwierzyszki)	Fähre	linker Talrand bildet markanten Vorsprung.	Br 100 m
EB1 327		Rechts überhöht u.dicht am Ufer liegend.	T Str Gr wie oben
			U 10 m

Wehrtechn. Bem.:

Übergang wie oben.

Prienai (Preny)	Straßenbrücke Eisenbeton. Rahmentragwerk.	linker Hang über- höht.Im Süden 3 km vom Ufer entfernt.	Br 120 m
EB1 327	5 Öffnungen, Fahrbahn betoniert. 210 m lang, 12 m l.H.üb. MW. 24 to.Tragf Herbst 1938 fertig- gestellt.	Im Norden nahe Fluß. Sonst wie oben.	T Str Gr wie oben
			U links überhöht

Wehrtechn. Bem.:

Übergang wie oben.
3 km nördlich Ziegelei. Laubwald links und
rechts des Flußes, 1,5 km bzw. 0,3 km entfernt.

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Birstonas EB1 327	Straßenbrücke	Hänge links bis 30 m terrassen- förmig ansteigend; T rechts 60 m hoch und steil.	Br 150 m Str Gr teils fester Kalkstein, teils Steingeröll, vielfach auch sandig, häufig Sandbänke vie- len Änderungen unterworfen. U links überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Brückenschlag von links nach rechts sehr günstig. Zwischen Balbieriskis und Bristonas 13 m Gefälle. (Talsperrenprojekt). Sicht beschränkt. Laubwald links bis zum Ufer.			
Nibriai EB1 327	Straßenbrücke	wie oben	Br 160 m T Str Gr wie oben U links überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Wie oben.			
Darsuniskiai (Dorsuniszki) EB1 327	Straßenbrücke	wie oben	Br 150 m T Str Gr wie oben U links überhöht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Brückenschlag wie Birstonas. 1,5 km westlich und 1,2 km nordwestlich Ziegeleien.			

12. ~~15~~N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Rumsiskes EBI 323	Straßenbrücke	1,8 km breit, rechts kessel- artige Erwei- terung. 40-50 m hohe Hänge flach gebösch.	Br 190 m T Str sehr stark Gr meist Trieb- sand, U nur 1-1,5 m hoch, durchweg sandig und locker

Wehrtechn. Bem.:

Kaunas (Kowno) Straßenzug Juozapaviciaus EBI 323	Straßenbrücke Eisen. 4 Halbparabel- bogen. Zw. 2. u. 3. Pfeiler Hebebrücke für die Schifffahrt, 2 Widerlager, 4 Betonpfeiler, 230 m lang, 12 m breit	halbkreisförmige Erweiterung terassenförmig ansteigend. Linker Rand über- höht 60-70 m hoch , meist schroff und steil, manchmal fast senkrecht. Hänge durch- schluchtet, sonst wie oben.	Br 220 m T Str Gr meist Trieb- sand U wie oben
--	--	---	---

Wehrtechn. Bem.:

Überall günstige Übergangsstellen von
Rumsiskes bis Kaunas von links nach rechts.

4 km stromab- wärts EBI 323	Eisenbahnbrücke auch Straßenbrücke. Eisen.Halbparabel- träger durch Voll- wandblechträger ver- stärkt. 3 Pfeiler, 2 Widerlager, beide gemauert. 2 Öffnungen zu 74 m 2 Öffnungen zu 65 m lichte Weite. Fahrbahn auf 6 eiser- nen T-Trägern, ver- bunden durch 300 Quer- träger. 271 m lang, 13 m l.H.üb.MW. 2 schmale Überführun- gen beiders. über Ufer- straßen, beiderseits langer hoher Damm. Fahrbahn teilweise Bohlenbelag.	wie oben	Br 220 m T Str Gr wie oben U wie oben
-----------------------------------	---	----------	---

Wehrtechn. Bem.:

wie oben.

N j e m e n

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kaunas (Kowno)	Straßenbrücke Eisen.	halbkreisförmige Erweiterung	Br 250 m
2,75 km strom- abwärts v.der Eisenbahnbr.	Halbparabelbogen mit versenkter Fahrbahn.	terassenförmig ansteigend.	T
Vytautasbrücke	2 Widerlager, 4 Betonpfeiler, 4 Öffnungen, 1 Schiffdurch- fahrtsöffnung, 250 m lang.	Linker Rand über- höht 60-70 m hoch, meist schroff und steil, manchmal fast senkrecht.	Str Gr meist Triebsand U nur 1-1,5 m hoch, durchweg sandig und locker

Wehrtechn. Bem.:

Überall günstige Übergangsstellen von
Rumsiskes bis Kaunas von links nach rechts.

U s a

Nebenfluß des N j e m e n , (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Straßennetz Westrußland I. Teil 1917,
S. 473.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 334, 338

T a l : 79 km lang

Gesamtbreite: 0,5 - 2,5 km

Bodenart: Teils sumpfig, teils leicht lehmig.

F l u ß :

Breite: Oberlauf 2 - 12 m , Mittellauf 15 - 25 m ,
Unterlauf 25 - 42 m.

Tiefe: Oberlauf 0,3-0,9 m, Mittellauf 0,9-1,5 m,
Unterlauf 1,5 - 3 m.

Strömung: Schwach

Flußgrund: Meist schlammig

Ufer: 1 - 1,5 m hoch ; steil.

Wehrtechnische Bemerkungen:

An den Ufern feuchte Wiesen, die im Sommer gangbar
sind.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
südlich Piekowicze EB1 338	Eisenbahnbrücke	1,5 km breit	Br T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

ostwärts Krysowo EB1 338	Wegebrücke, fest 7 m lang	0,5 km breit, trockenes Wiesental	Br T Str Gr U
--------------------------------	------------------------------	---	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Nach Westen Dammweg.

südwestlich Kukszewicze bei Honczarowo EB1 338	3 Wegebrücken je 6 m breit, 7 m lang über Sumpf mit 3 Jochen. 33 m lang über Usa mit 10 Jochen. 17 m lang über Sumpf mit 4 Jochen.	Wiesenniederung teils versumpft. Tal an der Brücke verengt.	Br 10 m T tief Str mittel Gr U hoch, fest, tief einge- schnitten.
---	---	--	---

Wehrtechn. Bem.:

Lachowicze E-67.338.	Mühlenbrücke	Wiesen	Br T Str Gr U
-------------------------	--------------	--------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

14.
~~14~~ ~~15~~ ~~16~~
U

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Litwiany	Wegebrücke Jochbrücke.	trockene Wiesen- niederung.	Br 30 m
EBI 338.	70 m lang, 5 m breit.		T tief Str stark Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Meist durchfurtbar, nach Westen aufgeschütteter Damm.

Siemionowiczy	Wegebrücke 20 m lang, 12 m breit	1 km breit, feuchte Wiesen	Br T Str Gr U
---------------	--	-------------------------------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Nach Osten Dammweg mit drei kleinen Brücken.

Bereczyna

15.
~~21.5~~
15
B

Nebenfluß des Njemen, rechts

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44, S. 60 und das
Straßennetz in Westrußland I. Teil, 1917
S. 475.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 333, 334

Tal:

Gesamtbreite: Bis Siemierniki 0,5 bis 1 km breit und trocken,
weiterhin erweitert auf 5 km, bei Grodek nur 1 km.
Von Grodek bis Zamosziany 0,5 - 1 km breit, außer
bei Stowiensk trockene, sanfte Hänge. Unterhalb
wird das Tal immer breiter; an beiden Ufern je
0,5 - 1 km breiter, meist nasser Wiesenstreifen,
dahinter Wald.

Bodenart: Sohle meist schwer gangbare Sumpfwiesen
(Bereczyna - Bruch). Im Unterlauf ist die
Talsohle meist stark versumpft und ist nur in
der Nähe der Mündung trocken.

Fluß: 164 km lang.

Breite: Bis Mühle Waskowce 2 - 6 m, dann zunehmend bis
20 m, bei Staudämmen und Untiefen bis 50 m.

Tiefe: Im Oberlauf 0,3 m, im Mittellauf 0,9 - 2 m,
im Unterlauf 2 m mit vielen seichten Stellen und
mit Löchern bis zu 6 m. Im Frühjahr steigend
1,5 - 2 m und das Tal, überschwemmend.

Strömung:

Flußgrund: Meist fest, sandig und teilweise schlammig.

Ufer: 0,6 - 1,5 m hoch, im Oberlauf stellenweise 4 m,
im Mittellauf sumpfig, sonst trocken.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Rechter Talrand im Oberlauf und Mittellauf überhöht,
näher am Fluß mit steilen Hängen, linker Rand flacher.
Im Frühjahr und Herbst ist das Tal überschwemmt.

B e r e c z y n a

B

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Dąbrowy	Wegebrücke		Br
EB1 334			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Nowosiotki	Wegebrücke		Br
EB1 334			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gierduciszki	Wegebrücke		Br
EB1 334			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Glinianka- Gliniszcze	Wegebrücke		Br
EB1 334			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Grodek	Wegebrücke, klein 6 m breit	schmale, feste Wiesenufer	Br
EB1 334			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Durchfurtbar. 2,5 km südostwärts Nadelwald.			

22.

B e r e c z y n a

B

O r t	Übergang	T a l	Fluß
Waskowce	Wegebrücke		Br.
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Links und rechts Nadelwald.

1,8 km nördl. Berezowce	Wegebrücke, schwach (Straße Cholchlo- Kopacze)	sumpfig. Mit Kiefern und Erlen- gestrüpp be- wachsen. (Berezyna-Bruch)	Br	
EBI 334	10 m lang.		T	
			Str	
			Gr	fest
			U	fest

Wehrtechn. Bem.:

Durchfurtbar, nach Norden anschließend
an Brücke; Knüppeldamm mit Sanddecke und
Seitengräben.
Berezyna-Bruch ungangbar.

Borki	Schwimmbrücke (Straßenzug; Luzany- Litwa)	das 5 km breite sonst sumpfige Bruch wird von einer Bodenwelle durchschnitten.	Br	50 m
EBI 334	60 m lang, 5 m breit.		T	tief
			Str	ruhig
			Gr	sumpfig
			U	sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Von Süden nach Norden 1 km langer, 5 m breiter,
niederer Knüppeldamm mit Sanddecke und tiefen
Seitengräben durch das Beresinabruch, dann auf
bewaldeter Bodenwelle über mehrere Gräben bis
Gut Borki. Hier Anhöhe mit weiter Fernsicht nach
Osten und Westen; die Sumpfniederung und den
Beresinaübergang beherrschend. Schwimmbrücke für
schwere Lasten nicht benutzbar. Weiter auf 5 m
breiten, 1 m hohem Damm durch das hier trockene
Bruchgelände. Im Süden des Bruches Mischwald.

24

B e r e c z y n a

B

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
1 km südlich von Horodzk EBI 334	Wegebrücke, Jochbr. 30 m lang, 6 m breit.		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Unterhalb Furt, 3 km südlich Nadelwald.			
Pohorelszczyzna EBI 334	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
1 km ostwärts Lostojanec EBI 333	Wegebrücke	schmales, von Höhen eingefasstes, trockenes Wiesen- tal.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 0,5 km südostwärts Mischwald.			
nördlich Nierowy EBI 334	Furt	sumpfige Wiese	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Slowiensk EBI 334	Furt	sumpfige Wiese	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

B e r e c z y n a

B

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Katdyki	Wegebrücke	sumpfig	Br
EBI 334			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Westwärts Mischwald.

Zwischen Sakowszczyzna und Stajki	Wegebrücke	sumpfige Wald - u. Wiesenniede- rung.	Br
EBI 334			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts Mischwald. 8 km ostwärts, südlich der Straße vor dem Ort Wolozyn eine Ziegelei.

westlich Waldhütte	Eisenbahnbrücke. (Nebenbahn der Strecke: Lida - Molodeczno.)	2 km breit, sumpfige Wiese.	Br
EBI 333			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Beiderseits des Tales, Mischwald.

Zabrzez-Bakszty	Wegebrücke	sumpfige Wiesen, im Frühjahr und Herbst stark überschwenmt.	Br 15 - 25 m
EBI 333			T 1 - 2 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:Auch Furt. Von Ort Bakszty bis zur Brücke
3 m hoher Damm.
2 km westlich, Nadelwald.

H o l s z a n k a (Zygianka)

~~18~~ H ~~18~~ 18.

Nebenfluß der B e r e z y n k a , rechts
Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
I. Teil, 1917, S.476

Allgemeine Angaben:

Karten: EBL 329, 333

T a l :

Gesamtbreite: Im Oberlauf 0,3 - 0,5 km breit,
hinter Wieszniew bis 1 km breit

Bodenart: Bis Remejkiszki stark sumpfig, bis Wieszniew
meist trocken mit sumpfigen Strecken.

F l u ß :

Breite: 4 - 25 m, durchschn. 10 m

Tiefe: An der Mündung 1,5 m

Strömung:

Flußgrund: Im Oberlauf schlammig, von Holzany ab fest,
sandig.

Ufer: Bis Remejkiszki flach, sumpfig,
weiter bis Holzany höher, trocken,
dann flach und trocken,
an der Mündung sumpfig

H o l s z a n k a

H

Ort	Übergang	Tal	Fluß
Czurki EBI 329	Wegebrücke mit Eisbrecher 26 m lang 4,3 m breit	0,5 km breit sumpfig, bei Hochwasser überschwemmt	Br 8 - 10 m T 2 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Nördl. Czurki, 1,5 km jenseits des Flusses Ziegelei.			
Holszany EBI 329	Wegebrücke 25 m lang 5 m breit	sumpfig, bei Hochwasser überschwemmt	Br 8 - 10 m T 2 m Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Zahlreiche Staudämme			U zahlreiche Staudämme
südöstw. Holszany EBI 333	Wegebrücke 16 m lang 5 m breit 2 m hoch	0,4 km breit sumpfig, bei Hochwasser überschwemmt	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Dicht oberhalb Part.			
Dzierzniki EBI 333	Wegebrücke 42 m lang 5 m breit 3 m hoch 6 Joche		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Westl. u. ostw. Nadelwald.			U steil abfallende Uferhöhen.

H o l s z a n k a19. ~~24~~
H

Ort	Übergang	Tal	Fluß
Bohdanow	Wegebrücke	0,5 km breit	Br 5 - 6 m
EBI 333	Straße Bohdanow-	sumpfig, bei	T 1 - 2 m
	Michalowszczyzna	Hochwasser	Str
	16,6 m lang	überschwemmt	Gr
	6 m breit		U

Wehrtechn. Bem.:

Unterhalb seichte Furt, nach Osten anschließend
5 m breite Knüppeldämme.
1,2 km nördlich Mischwald.
1 km nördl. Michatowszczyzna, ca 8 m Anfahrtsweg, Ziegelerei

1 km südl.	Eisenbahnbrücke	1,2 km breit	Br
Bohdanow	Strecke		T
EBI 333	Lida-Polozk		Str
	mehrgleisig		Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Nach Südwest 1 km Eisenbahndamm
" Nordost 0,6 km "
Unterhalb Furt.

Zofinowo	Wegebrücke		Br 5 - 6 m
EBI 333	16,5 m lang		T 0,8-1,5 m
	6 m breit		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Durch 5 m breite Knüppeldämme verlängert,
unterhalb Furt, 1 km westl. Mischwald.

Wisniew	Wegebrücke		Br
EBI 333	Straße		T 1 - 2 m
	Tokarzyszki-		Str
	Wiesznieu		Gr sandig
	25,5 m lang		U
	4 m breit		
	3 m hoch		

Wehrtechn. Bem.:

Ostw. der Brücke Laufsteg, 2,5 km westlich
sumpfiger, teils stark gelichteter Mischwald.
In Wiesznieu alte Eisengießerei.

H o l s z a n k a

H

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Wierciny EB1 333	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 0,5 km ostwärts Mischwald			
südl. Krutha EB1 333	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 0,5 km ostw. Mischwald			
nördl. Bukatowo EB1 333	Eisenbahnbrücke eingleisig		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,2 km ostwärts Sägemühle, im Süden und Osten Mischwald, sumpfig			

I s t o c z

Gesamtlänge 93 km

Nebenfluß der westlichen Berezyna

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland (I) 1917
S.477.

20.
I
~~20~~

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 333 und 334

Tal :

Gesamtbreite: 0.5 bis 1.5 km bis zur Wolozynka-Mündung

Bodenart: Bis Rum gangbare Wiesen mit Buschwerk,
weiter sumpfig, von der Wolozynka-Mündung
ab im sumpfigen Tal der Berezyna.

F l u ß :

Breite: Bis Borowikowszczyzna 4 - 8 m, weiter 12 - 20 m,
an den zahlreichen Staudämmen bis 85 m breit.

Tiefe: 0.3 - 1.2 m, viele Löcher besonders im Ober-
und Unterlauf. Im Frühjahr 0.9 - 1.2 m anstei-
gend.

Strömung: mittlere

Flußgrund: sandig, an den Mühl-dämmen teils schlammig.

Ufer: Im Oberlauf 0.7 - 1.3 m, im Mittellauf bis 2 m,
im Unterlauf 0.7 - 1 m hoch, stellenweise fla-
cher, meist steil und offen, vielfach sandig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Erhöht nebst Zufluß die Unzugänglichkeit des sumpfigen
Waldgebietes. Flößbar von Rakow.

I s l o c z

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Dzwini- acze EBI 334	Wegebrücke, klein,		Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Rakow Straße Lukasze- Rakow EBI 334	1) Schleusenbrücke, alt, 9 m lang, 4 m breit, 3 Joche, 2) Schleusenbrücke, alt, 32 m lang, 6 Joche,		Br unterhalb 15 m, oberhalb 90 m angestaut T Str Gr U fest und steil
---	---	--	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Zwischen beiden Brücken 40 m langer und 3 m hoher Damm.

Rakow Straße Wieniec- Rakow über Wyhonicze EBI 334	1) Brücke über Mühlengraben klein und schmal 2) Schleusenbrücke 28 m lang, 7 m breit,	0.5 km breit sumpfige Wiesen mit Gestrüpp be- wachsen.	Br T Str Gr U Br T tief Str Gr sumpfige U Wiesenufer
--	--	---	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Mischwald, ebenfalls 1 km stromabwärts.
5 km nordostwärts (nördlich Kuzskuny) 2 Ziegeleien.

I s l o c z

~~21~~ 21. 33 I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Miedzyrzecze-Kozakl EBI 334	Wegebrücke, klein,	Wiese	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> beiderseits Mischwald.			
Kijowiec EBI 334	Wegebrücke, klein,	Wiese	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> 4 km flußab Sägemühle, südlich Laubwald.			
Tupal-szczyzna EBI 334	Wegebrücke, klein,		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> 1.2 km flußab Sägemühle, südlich Laubwald.			
Padnie-wicze EBI 334	Wegebrücke, klein,		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> nördlich der Brücke vor dem Ort eine Sägemühle, südwestlich Laubwald.			

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
-------	----------	-------	-----------

Borowi-
kow-
szczyzna
EBI 334

Wegebrücke

Br
T
Str
Gr
U

Wehrtechnische Bemerkungen:

6.5 km stromaufwärts eine Sägemühle, südlich und nördlich Mischwald.

südlich
Prud-
niki
EBI 334

Wegebrücke

Br
T
Str
Gr
U

Wehrtechnische Bemerkungen:

südlich sumpfiger Mischwald, nordostwärts Nadelwald.

Zwier-
zyniec
EBI 334

Wegebrücke

Br
T
Str
Gr
U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Süden Nadelwald, 1 km westlich Wolozyn Ziegelei, auch Furt, im Norden ausgedehnte sumpfige Wiesen.

G a w j a

70 km lang

Nebenfluß des N j e m e n , rechts

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
Teil I (1917) S.479.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 333

T a l :

Gesamtbreite: 0,5 - 1 km.

Bodenart: Feuchte Wiesen.

Sumpfig: südl. Probosziski, nördl. Subotniki
und bei Galimtschisna.

Trocken: zwischen Girdsjuny und Schermoslaw,
" Sontaki, Lipnischki u. Saleiki

F l u ß :

Breite: 2 - 6 m, weiter abwärts 10 - 20.

Tiefe: 0,3 - 1 m, " " bis 4 m

Strömung: mittelstark

Flußgrund: sandig, mit Löchern, auch schlammig.

Ufer: meist flach, teilweise torfig.
Ränder bis Kasjuli meist rechts, weiter
teils links überhöht.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bis Kasjuli und zwischen Sontaki und Lipnischskije
fast überall Furten; die besten zwischen Skreitschany
und Girdsjuny und bei Tschechowzy.

G a w j a

G

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>Teil</u>	<u>Flu ß</u>
Dorf Delidy EB1 333	kl. Brücke 5 m breit, 3 m hoch	s. 1. Blatt	Br s. 1. Blatt T Str
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			Gr U

Flecken Djewenischki EB1 333	2 Straßenbrücken je 7,7 m lang 5 m breit guter Zustand 1,0 km voneinander entfernt	s. 1. Blatt	Br s. 1. Blatt T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			Sumpfige Niederung bei Hochwasser überschwemmt.

Flecken Djewenischki ostw.v. Dorf Girdsjuny EB1 333	Straßenbrücke 7 km flußabwärts von obigen Brücken guter Zustand	s. 1. Blatt	Br s. 1. Blatt T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			Anschließend Knüppeldämme. Ab Girdsjuny Flußbreite 10-20 m

Schloßgut Shemoslaw EB1 333	Wegbrücke an Straße Wilna- Subotniki, 20 m lang 6 m breit schwach	s. 1. Blatt	Br T 1 m Str Gr U trocken, bei Hochwasser stark über- schwemmt
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Rybaki EB1 333	Wegebrücke nur schwach	800 m breit Sumpfniederung	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

23
~~37~~ 23.

Or t	Übergang	T a l	F l u ß
Subotniki EB1 333	2 Straßenbrücken Straße Iwje- Subotniki über Cawja u. Nebenarm		Br 10 m T 1 m Str Gr U
	Brücke 1: 68 m breit 5 m breit 19 Joche stark		Gr U
	Brücke 2: 20 m lang 5 m breit 9 Joche stark		
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Im Ort 1 Wasser- und 1 Sägemühle.		
Vorwerk Galimtschisna EB 1 333	2 feste Brücken 22 m lang 2,5 m breit 9 m lang 2,5 m breit		Br T Str Gr U
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		
Borowiki EB1 333	3 Brücken Jochbrücken 1.) 8 m lang 3 m breit 2.) 30 m lang 3 m breit 3.) 30 m lang 3 m breit	1 km breit Sumpfniederung	Br T Str Gr U
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		
Lipnischki EB1 333 3 km süd- ostw.d. Ortes	Wegebrücke 58 m lang 4,5 m breit 9 Joche		Br T Str stark Gr U rechts in 1 km Breite versumpft
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Furt		

38

- 4 -

G a w j a

G

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Lipnischki 4 km südl. EBI 333	Eisenbahnbrücke Strecke Lida- Molodetschno	3 km breit Sumpfniederung	Br T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Eisenbahn in 2,5 km Länge beiderseits aufgedämmt.

Gut Gawja nördl. Saleiki EBI 333	3 Brücken über Gawja u. Niederung	Br 10 m
	1.) 8 m lang	T 1 m
	3,5 m breit	Str
	2.) 68 m lang	Gr
	5 m breit	U flach
	19 Joche	
3.) 20 m lang	5 m breit	
	9 Joche	

Wehrtechn. Bem.:

Z y z m a

Nebenfluß des G a w i a , rechts

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
I. Teil, 1917, S 479

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 333, 329.

T a l :

Gesamtbreite: 0,5 - 2 km

Bodenart: Wiesen, feucht, teils sumpfig

F l u ß :

Breite: bis Lewasze nicht über 6 m
weiter 10 - 16 m

Tiefe: 0,3 - 1,5 m

Strömung: mittelstark

Flußgrund: sandig, stellenweise schlammig

Ufer: flach

Wehrtechnische Bemerkungen:

75 km lang. Breite bei Lewasze nicht über 6 m, weiter 10 - 16 m,
Tiefe 0,3 - 1,5 m mit tiefen Stellen im Mittellauf.

Im Frühjahr erheblich tiefer und breiter.

Tal zwischen Gut Gojcicniski und Hermaniszki sumpfig,
für Infanterie im Sommer gangbar,

weiter 0,5 - 1 km breit, feuchte, teils sumpfige Wiesen.

Weiter bis Sontaki-Lipniskie links 0,5 - 2 km, rechts 0,3 km breit,
sumpfig, für Infanterie gangbar, weiter bis zur Mündung gangbar.

Z y z m a

Z

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Czyzewsk EB1 329	Straßenbrücke 9 m lang 2,5 m breit 3,5 m hoch	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 2,5 km südwestl. Laubwald			
Lenciszki, nordwestl. EB1 329	Straßenbrücke	0,7 km breit sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Nahe der Brücke Furt. Im Süden Nadelwald. Nördl. Bieniakońce, ca 9 km Fahrweg von der Brücke, Ziegelei.			
Bilunce EB1 333	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 300 m Damm			
Tusumance EB1 333	Wegebrücke 15 m lang, 3 m breit 2 m hoch	0,5 km breit sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 300 m Damm, 2 km ostw. Nadelwald, 1,5 km westl. Ziegelei.			
Hermaniszki EB1 333	Wegebrücke 5 m breit	0,7 km breit sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 500 m Damm			

Z y z m a

Z

~~25~~
25
D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gielwiance	Wegebrücke	0,8 km breit	Br
4,5 km westl.	Jochbrücke	sumpfig	T
Trökiele	42,5 m lang		Str
EBI 333	3,5 m breit		Gr
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			U
Durchfurtbar.			
Dworzyszcze	Wegebrücke	2 km breit	Br
EBI 333	20 m lang	sumpfig	T
	3 m breit		Str
	8 Joche		Gr
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			U
1000 m langer Damm (Knüppeldamm). 3,5 km nördl. Ziegelei			
Dwerzyszcze	Wegebrücke	sumpfig	Br
EBI 333	über Mühlen- graben		T
	8 m lang		Str
	3 m breit		Gr
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			U
Furt vorhanden.			
Zyzma	a) Wegebrücke	sumpfig	Br
EBI 333	54 m lang	1,5 km breit	T
	3,5 m breit		Str
	5 Joche		Gr
	b) Eisenbahnbrücke		Gr
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			U
Anfahrt gepflastert, 500 m Knüppeldamm. Linker Talrand höher als rechter. Nördl. von Lipuizski Ziegelei, 3 - 4 km westl. Nadelwald			
bis zur Mündug		sumpfige Niederung	Br
EBI 333			T
			Str
			Gr
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			U
Durchfurtbar, nur für Infanterie begehbar.			

K l e w a

48 km. lang

Nebenfluß des G a w i a , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Des Straßennetz in Westrußland
I. Teil, 1917 S. 480.

26
K 43
26

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 329, 333

T a l :

Gesamtbreite: 0,5 - 1 km

Bodenart: Im Oberlauf sumpfig, ungangbar,
im Unterlauf gangbar.

F l u ß :

Breite: 4 - 10 m

Tiefe: unbedeutend

Strömung:

Flußgrund:

Ufer: Dorgiszki flach, sumpfig,
weiter höher nur trocken,
ab Traby steil bis zur Mündung.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ort :	Übergang	Tal	Fluß
Klewica EBI 329	kl. Wegebrücke	0,7 km breit, sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 60 - 80 m ansteigende Talränder.			
Dorze EBI 333	Wegebrücke	0,6 km breit sumpfig	Br T Str Gr U rechts überhöht.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Nach Südost erstreckt sich eine 3 - 4 km breite sumpfige unbegehbare Fläche (Bagno - Wielkie)			
Kozłowszczyzna EBI 333	Wegebrücke 27 m lang 5 m breit	Wasser angestaut für Mühle	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 2 km südlich Nadelwald. 7 km südwestlich in Traby Sägemühle.			
Mühle Barej-kowszczyzna östl.v. Hajowce	2 Wegebrücken nebeneinanderliegend 8 und 12 m lang, 3,5 m breit und 2 m hoch		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,5 km nordwestlich Mischwald, Sägemühle siehe Traby.			

K l e w a

27 45
K
27.

O r t :	Übergang	T a l	F l u ß
Traby	feste Wegebrücke		Br 5 - 6 m
EB1 333	26 m lang; 3 m hoch		T 1 - 2 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

1 km ostwärts Sägemühle

1 km westl.	feste Wegebrücke	0,6 km	Br 5 - 6 m
Bobryki	8 m lang;	sumpfig	T 1 - 2 m
EB1 333	5,5m breit		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Höhere Talränder, bei trockener Witterung durchfurtbar.

D z i t w a

Nebenfluß des N j e m e n (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland
I. Teil, 1917 und das Straßennetz in Polen Abschn. I, 1916.

28.

28

28

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 332, 333, 337

T a l :

Gesamtbreite: durchschnittlich 1 k-m
im oberen Lauf bis 2 km

Bodenart:

F l u ß :

Breite: 15 - 30 m

Tiefe: im Oberlauf gering, im
Unterlauf bis 6 m

Strömung:

Flußgrund: meist sumpfig, teils auch
sandig und lehmig

Ufer: linker Talrand überhöht.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Wegen ihrer Tiefe und der ausgedehnten sumpfigen Uferniederungen ein starkes militärisches Hindernis. Bett schmal, meist sumpfig, schwach geböschte Ränder. Talsohle fast durchweg sumpfig.

D z i t w a

D

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Nowa Kozakowszczyzna EBI 332 (nordöstl. Radun 6 km)	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Straßendamm 900 m lang.			
Straße Radun-Zyrmany 2 km südostwärts Orzeliszki EBI 332	Wegebrücke, fest Holz. 40 m lang	500 m breit sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Myto (Mysto) EBI 332	Straßenbrücke 16 Unterstützungen 125 m lang, 6 m breit.	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Über die Niederung 600 m langer Damm.			
Bahnlinie Lida - Mosty- Wolkowisk 500 m nördlich Porieczany EBI 332	Eisenbahnbrücke mehrgleisig	800 m breit sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,5 km südwestlich Laubwald.			
Dorze, Bahnlinie Lida-Baranowicze EBI 333	Eisenbahnbrücke Eisenbrücke eingl. 1 Öffg. v. 53,3 m l.W. Pfeiler auf je 55 Ramm- pfählen, Fahrbahn 1,9 m über H.W.	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

29. ~~45~~
~~29~~

D z i t w a

D

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Dorze 2 km ostwärts	Straßenbrücke, fest 82 m lang, 5,5 m breit	sumpfig	Br T
EB1 333	6 Joche.		Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Lebioda

30
L

Nebenfluß des N j e m e n (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Straßennetz Polen I. Teil 1917, S. 158
und das Straßennetz in Westrußland
I. Teil 1917, S. 481.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 332, 325

Tal:

Gesamtbreite: 1 - 2 km

Bodenart:

Fluß:

Breite: 14 - 40 m

Tiefe: 0,6 - 2,5 m

Strömung: Mittelstark

Flußgrund: Sandig, kiesig, stellenweise schlammig.

Ufer: Bis Chodorowzy flach, teilweise sumpfig.
Unterhalb Chodorowzy steil, bis 4 m hoch.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Überwiegend militärisches Hindernis.
Sumpfiges Talgelände bis Chodorowzy.
Bei trockenen Sommern für Infanterie stellenweise
gangbar.
Unterhalb Chodorowzy trockene Wiesen und gangbar.
Rechter Talrand überhöhend.
Flößbar.

Lebioda

L

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wasiliszki 3 km ostwärts des Ortes EBI 332	Wegebrücke, klein über Lebioda	4 km breit, sumpfig	Br T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Mate Mozejkowo 1,5 km nordw. des Ortes EBI 336	Straßenbrücke an der Straße Grodno- Szczeczyn-Litda, feste Brücke. 52 m lang, 6,5 m breit, 12 Joche.	1,5 km breit, Sumpfniederung	Br T Str Gr U
---	--	---------------------------------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

An Brücke anschließend 0,5 km langer gepflasterter Damm - durch Sumpfniederung.
2,5 km südwestlich von der Brücke an der Straße nach Grodno eine Wassermühle.
Über den Mühlgraben führt eine 12,5 m lange feste Straßenbrücke.

Lebioda 1,5 km westl. vom Ort EBI 336	Wegebrücke über Lebioda	1,8 km breit, Sumpfniederung	Br T Str Gr U
--	----------------------------	---------------------------------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Murowanka nordostwärts des Ortes EBI 336	Eisenbahnbrücke über Lebioda an zweigleisiger Linie Wotkowysk II- Lida. Eiserne Brücke.	2 km breit, Sumpfniederung	Br T Str Gr U
---	--	-------------------------------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Eisenbahn in ganzer Talbreite vor und hinter der Brücke aufgedämmt.
1 km nordostwärts Kirche Murowanka, nahe der Eisenbahnlinie - Dampfsägewerk.

Lebioda31
55.
L
A

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Djikuscki	2 Straßenbrücken	1,2 km breit	Br
Brücken 300 u. 600 m nordostw. von d. Kirche des Ortes.	über Lebioda-Sumpf- niederung. <u>Brücke 1:</u> 55 m lang, 6,5 m breit, 11 Joche.	Sumpfniederung	T Str Gr
EBI 336	<u>Brücke 2:</u> 17,5 m lang, 5,8 m breit, 5 Joche.		U

Wehrtechn. Bem.:

Unmittelbar nach Straßentübergang über
Lebioda - Wassermühle.
4 km flußabwärts Furt.

Vorwerk	Straßenbrücke		Br
Waidelowscht- schisna, an d. Straße	über Lebioda 44 m lang, 7 m breit, 15 Joche.		T Str Gr
Szuczyn-Zotudek- Piaskowce			U
EBI 336			

Wehrtechn. Bem.:

An die Brücke anschließend ein 300 m langer
Knüppeldamm durch die Niederung führend.

Minontowicze	Furt		Br
EBI 336			T seicht Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Jasielewicze	Furt		Br
am Nordausgang des Ortes			T seicht Str Gr U
EBI 336			

Wehrtechn. Bem.:

K o t r a

32. 45
K
32

32

Nebenfluß des N j e m e n (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Straßennetz Polen 1916 I. Teil, S. 158
und H.Dv. g. 44, S. 87.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 335, 336, 332

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Tal oberhalb Szklensk breiter als unterhalb.
Talsohle fast überall sumpfig.

F l u ß :

Breite: Bis Szklensk 15-20 m, unterhalb 30-40 m.

Tiefe: 1 - 2 m im Sommer.

Strömung: Ziemlich schnell.

Flußgrund: Meist sandig.

Ufer: Meist sumpfig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bis Berszty bedeutendes militärischer Hindernis;
ganze Landschaft breites, sumpfiges und wege-
armes Waldgebiet.
Dünen begleiten den Fluß von Berszty an auf
beiden Ufern; bis Berszty nur auf dem linken.
Von Gotawacze ab bilden Dünen steile hohe
Abfälle.

K o t r a

K

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Paramok EBI 332	Damm und Brücke über Kotra	1,4 km breit, sumpfige, ungang- bare Niederung und Sumpfwald.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Oherodysce EBI 332	Straßenbrücke über Kotra	1 km breit, sumpfige, ungang- bare Niederung und Sumpfwald.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Zubrowo (Brücke südw. des Dorfes.) EBI 332	Straßenbrücke über Kotra	1 km breit, sumpfige ungang- bare Niederung und Sumpfwald.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Berszty EBI 332	Straßenbrücke über Kotra 38 m lang, 8 m breit, 2 Joche.	1,2 km breit, Kotraniederung sumpfig und mit Schilf bewachsen.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Szklensk (Brücke ostwärts vom Ort.) EBI 336	Straßenbrücke über Kotra an Straße: Wilna- Grodno. 45 m lang, 8 m breit, 9 Unterstützungen.	800 m breit	Br 17 m T Str Gr U schilfbedeckte, sumpfige Ufer- wiesen
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

33

33 ~~33~~
33

K o t r a

K

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Ostrowo (Brücke 1,9 km ostwärts des Ortes.) EB1 336	Wegebrücke über Kotra	0,5 km breit	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Bobrowinia EB1 336	Wegebrücke über Kotra		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Bondary (Brücke 1,2 km südostwärts des Ortes.) EB1 335	Wegebrücke über Kotra		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Koninchy (Brücke 1 km vom Südwest- Ausgang des Ortes entfernt) EB1 335	Wegebrücke über Kotra und Furt		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gotawacze am Südrand des Ortes EB1 335	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Fluß bildet zahlreiche Schlingen.

K o t r a

K

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kotra	Straßenbrücke über Kotra-Niede- rung.	800 m breit	Br 40 m
EB1 335	Holzbrücke, fest. 100 m lang, 6 m breit.		T nicht durch- furtbar Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Strasse aufgedämmt.
26 km von Kotra ostwärts auf guter Strasse
in Szuczczyn Sägemühle.

3 km nord- westlich vom Straßen- knie südlich Kotra	Straßenüberführung über Eisenbahn der Linie: Grodno- Szuczczyn-Lida. 13 m lang, 8 m breit, 5 m hoch.		Br T Str Gr U
EB1 335			

Wehrtechn. Bem.:

Kotra (2 km südlich vom Ort)	Eisenbahnbrücke (größere Brücke der eingleisigen Linie: Grodno-Mosty über d. Kotra.)		Br T Str Gr U
EB1 335			

Wehrtechn. Bem.:

Plawy	Wegebrücke, klein über Kotra	600 m breit	Br T Str Gr U
EB1 335			
			U rechts, sumpfig.

Wehrtechn. Bem.:

Kotra

34

34. 59
~~34~~

K

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u s s</u>
Ogrodniki (3 km vor Mündung der Kotra in den Njemen)	Wegebrücke, klein über Kotra		Dr T Str
EBI 335			Gr U

Wehrtechn. Bem.

Dicht unterhalb der Brücke eine Wassermühle.

35. ~~61~~
SS
M

M e r k y s (Mereczanka)

Nebenfluß des N j e m e n , rechts

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 41 S.32

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 328, 329, 331, 32

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Teils sandig, teils sumpfig.

F l u ß :

Breite:

Tiefe:

Strömung:

Flußgrund: meist sandig

Ufer:

Wehrtechnische Bemerkungen:

Unterlauf milit. Hindernis, meist nicht durchfurtbar;
im Frühjahr und bei sonstigem hohem Wasserstand
mehrere Meter tief. Im Frühjahr 6 Wochen Hochwasser.
Gefälle auf 1 km - 1 m

M e r k y s

M

O r t	Übergang	T a l	Fl u ß
Varena (Orany) EB1 328	Brücke über eingl. Eisenbahn Orany-Olita	200 m breit sumpfig	Br 30 T Str Gr U Talhang links dicht a.d. Ufer heran- tretend, 8-10 m hoch
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Varena (Orany) EB1 328	Straßenbrücke 2,5 km südwestl. d. Eisenbahnbr.	200 m breit sumpfig	Br T Str Gr U Talhang links dicht an das Ufer heran- tretend, 8-10 m hoch
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Perlaja (Przelaje) EB1 332	Straßenbrücke	im Sommer trockenes Wiesengelände	Br 25 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Puchacze EB1 331	Wagenfähre		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

südostw. Merkine EB1. 331	Straßenbrücke	500 m breit sumpfig	Br 80 m T Str Gr U gegen Mündung höher und steiler werdend
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 35 - 40 m hohe, sehr schroffe meist feldige Talhänge			

~~36~~ 36. ~~62~~
36
M

M e r k y s

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Merkine Mündung d. Merkys EB1 331	Wagenfähre	600 m breit teils sumpfig	Br 80 m T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

N e r i s (Wilja)

37
15
N

Nebenfluß des N j e m e n (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv. g. 44, S. 159

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 330a, 330, 329, 325, 328, 324, 323

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Sandig, wenig Wiesen.
Talhänge bis 8 m hoch.

F l u ß :

Breite: 30 - 150 m. Stellenweise 270 m

Tiefe: 0,5 - 4 m

Strömung: gering

Flußgrund: Bis Kriwosniki schlammig, sonst kiesig
und sandig.

Ufer: Teils flach, teils steil.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bedeutendes militärisches Hindernis.

Frühjahrshochwasser: Spiegel 2 - 3 m über Normalwasser.

Im Unterlauf schiffbar.

Zwischen Jaczany und Szylany - Stromschnellen.

Unterhalb Wilna Sandbänke.

Neris

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Sosenka EBI 330	Straßenbrücke über den Neris		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wilejka EBI 330	Straßenbrücke Holz. Anfahrt 1 km, Damm. 2 Widerlager und 11 Pfeiler aus Holz. 176 m lang, 6 m breit. 2 Fußwege (1 m) Baujahr: 1937		Br T Str Gr U linkes Ufer etwa 5 m hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
3,5 km südwestlich der Straßen- brücke EBI 330	Eisenbahnbrücke. Eisenbrücke der Bahnlinie: Wilejka- Motodeczno, eingleisig. 2 Widerlager. 100 m lang, l.H. üb. MW 12 m.		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
nördlich Smorogonie EBI 330	Straßenbrücke		Br T Str Gr U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

~~38~~

38
~~17~~
2

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Daniszew	Wegebrücke	40 m hohe sandige Talhänge	Br 70 m
EBI 330			T
			Str
			Gr steinig
			U flach

Wehrtechn. Bem.:

Bei Hochwasser 1 km sumpfige überschwemmte Niederung.

Zodzoki	Wegebrücke	40 m hohe sandige Talhänge	Br 70 m
EBI 330			T im Sommer durchfurtbar
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Niestaniszkki	Wegebrücke	40 m hohe sandige Talhänge	Br 100 m
EBI 325			T
			Str
			Gr steinig
			U

Wehrtechn. Bem.:

Michaliszki	Chausseebrücke		Br 150 m
EBI 325			T 2 m
			Str
			Gr
			U 10 m hohes Steiufer

Wehrtechn. Bem.:

Nicht durchfurtbar.

Neris

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Nidziany EB1 325	Wegebrücke		Br 90 m T Str Gr U links flach, rechts steil ansteigend.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Bystrzyca EB1 325	Fähre für Wagen		Br 60 m T 4 m Str Gr sandig U steil, fest.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Santoka EB1 325	Eisenbahnbrücke der Bahnlinie Wilna-Turmont- Dünaburg. Zweigleisig. Eisenbrücke: 80 m lang, 60 m lichte Weite, 10 m l.H. üb. MW.		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Niemmczyn EB1 325	Chausseebrücke		Br 60 m T 4 m Str stark Gr fest U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

39

39

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Wilna (nördl. Wilna zwischen Koszary-Popierska)	Chausseebrücke. Steinbrücke 10 m breit, 4 Pfeiler, 5 Öffnungen, Baujahr: 1937	Talkessel von hohen Wänden um- schlossen	Br 100 m T 2 m Str
			Gr U sandig, Kaimauern rechts 12 m hoch.
EBI 328	Chausseebrücke. Eisenträger mit Holzauflage. 2 Betonpfeiler, 2 Wölbungen. 50 m lang, 8 m breit. Baujahr: 1937	Talkessel von hohen Wänden um-	Br 100 m T 2 m Str Gr U sandig, Kaimauern rechts 12 m hoch.

Wehrtechn. Bem.:

Wilna (Straßenzug über Mickiewicza - Vorort Zwierzyniec) (Zwierzyniecki- brücke)	Straßenbrücke. Steinbrücke 2 Pfeiler 2 Widerlagen	Br
		T
EBI 328		Str
		Gr U Kaimauern

Wehrtechn. Bem.:

Wilna (Zielony-Brücke)	Straßenbrücke Eisenträger, 2 Widerlagen	Br
		T
EBI 328		Str
		Gr U Kai

Wehrtechn. Bem.:

N e r i s

N

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Gut Paneriai EBI 324	Fähre	kesselartige Erweiterung. Boden meist sandig. Etwa 70-80 m hohe Talhänge; sehr steilgeböschter Talrand, bewaldet. (Talwärts Sandstein) rechts überhöht bis Jatschang.	Br 70 m T 3 m bei NW Str Strom-schnellen Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gut Grabiaty (Grabijulai) EBI 324	Fähre für Wagen	kesselartige Erweiterung. Boden meist sandig. Etwa 70-80 m hohe Talhänge; sehr steilgeböschter Talrand, bewaldet. (Talwärts Sandstein) rechts überhöht bis Jatschang.	Br 90 m T 2,8 m bei NW Str viele Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Mitkiszki EBI 324	Fähre für Wagen	tief eingeschnitten, linker Hang überhöht, sonst wie oben.	Br 80 m T 2,3 m NW Str ungleichmäßig Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Ciobiskis (Czabiszki) EBI 324	Fähre für Wagen	2 km breit tief eingeschnitten, meist sandig. Talhänge sanft gebösch bis 40 m hoch.	Br 100 m T 1,8 m bei NW Str Strom-schnellen Gr U steil, hoch, manchmal sandig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

40
74
20

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zubiszki EBI 324	Fähre für Wagen	2,5 km breit, kesselartige Talhänge, sonst wie unter Ciobiskis.	Br 90 m T 2 m NW Str ungleichmäßig Gr U steil, hoch manchmal felsig.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Geguziue (Gieguzyn) EBI 324	Fähre für Wagen	etwa 1,3 km breit, eng und meist sandig	Br 90 m T 2 m NW Str Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Soentojemündung EBI 324	Fähre für Wagen	unterhalb Soentojemündung auf 1-2 km sandig. Talhänge anstei- gend und schroff.	Br 140 m T 2,7 m bei NW Str gleichmäßig Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
ostwärts Jonawa (Janow) EBI 323	Straßenbrücke. Eisenbrücke Kedainiai - Kaisiadozys. Parallelgitter- brücke mit oben- liegender Fahrbahn. 2 Öffnungen, etwa 150 m lang, 6 m breit, 10 m l.H. üb. MW.	1,5 km breit sonst wie oben	Br 130 m T 1,9 m NW Str gleichmäßig Gr U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

N e r i s

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
EB1 323	Eisenbahnbrücke. 1,1 km nordostw. Straßenbrücke, (Eisenbrücke) Fischbauchbrücke, 2 Öffnungen von 72,4 m, 2 Widerlager, 1 Pfeiler aus Quaderstein	1,5 km breit sonst wie unter Soento- jemündung.	Br 130 m
			T 1,9 m NW
			Str gering und gleichmäßig
			Gr
			U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Jonava EB1 323	Behelfsbrücke (Holzjochbrücke)	1,5 km breit sonst wie oben.	Br 125 m
			T 1,8 m NW
			Str gering und gleichmäßig
			Gr
			U weniger hoch.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Nur im Sommer im Betrieb.			
Turzeuai EB1 323	Behelfsbrücke	1-2 km breit. Boden sandig. 60-70 m hohe Hänge, sehr steil, wild zerklüftete Lehmwände, rechte Seite 1 km zurück- tretend.	Br 120 m
			T 2,2 m NW
			Str gering und gleichmäßig
			Gr
			U weniger hoch und steil als im Oberlauf.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Laubwald auf linkem Talhang.			
Karmelava EB1 323	Furt	1-2 km breit. Sonst wie oben.	Br 154 m
			T 2,1 m ober- halb der Furt.
			Str gering und gleichmäßig
			Gr
			U weniger hoch und steil als im Oberlauf.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Kaunas (Kowno) (Vileisis-Brücke)	Straßenbrücke. (Eisenbrücke) 4 Halbparabel- Bogenbrücke.		Br 200 m, 125 m ; an der Mündung 250 m
EB1 323	1 Schiffsöffnung, 2 Widerlager, 4 Betonpfeiler. 267,25 m lang, 12,7 m breit. Baujahr: 1927/29		T 1,7 m bei NW Str gering und gleichmäßig Gr U weniger hoch und steil als im Ober- lauf.

Wehrtechn. Bem.:

S e r w e c z

Nebenfluß der Wilja, rechts

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,

Teil I (1917, S. 482

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 326, 330, 330a

T a l :

Gesamtbreite: Bis Krzywicze bis 6 km breit,
weiter bis zur Mündung bis auf 250 m verengt.

Bodenart: Bis Krzywicze besonders rechts stark sumpfig,
weiter bis zur Mündung trocken.

F l u ß :

Breite: 6 - 30 m

Tiefe: 0,9 - 1,5 m bis Budslaw,
2 - 8 m bis Krywicze

Strömung: stark

Flußgrund:

Ufer: Höchstens 1 - 1,5 m hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Starkes Hochwasser.

S e r w e c z

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Vorwerk Dobrjanowo EB1 326a	Wegebrücke	nach Nord und West sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Im Süden stellenweise Mischwald.			
Sitce Mt. EB1 326a	Wegebrücke	sumpfig und mit niedrigem Gestrüpp bewachsen	Br 20-30 m T 1-1,5 m Str stark Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Durch das sumpfige Tal auf Knüppeldamm.			
Itowo EB1 326a	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Nördlich Mischwald. 4,5 km südwestlich Sägemühle im Ort St. Budslaw.			
ostwärts Jackiewiczze EB1 326a	Eisenbahnbrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

S e r w e c z

43

43
47
43

S

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Budstaw	Straßenbrücke Jochbrücke.	stark sumpfig	Br
EB1 326a	17 m lang, 6 m breit		T 2 m Str Gr U flach

Wehrtechn. Bem.:

Südlich der Ortschaft auf der Straße nach
Wotkotatka Dämme durch Knüppel und Faschinen
befestigt.
Sägemühle 1,8 km nordwestlich vor der Bahnlinie.
Ostwärts der Ortschaft Mischwald.

Krzywicze	2 Wegebrücken, fest	600 m breit	Br beide 6 m
EB1 330	30m lang, Hauptarm 6 m lang, Nebenarm	sumpfig	T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

nördlich Matyszki	Furt	Wiese	Br
EB1 330			T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts Mischwald.

Matyszki	3 Wegebrücken		Br
EB1 330	1.) Hauptarm feste Brücke 21 m lang, 6 m breit.		T Str
	2.) Nebenarm 2 schadhafte Brücken je 6 m lang, u. 4 m breit.		Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Zwischen Hauptarm und Nebenarm schlechter,
leicht überschwemmter Damm. Ostwärts Mischwald.

78

Serwecz

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
nordwestlich Serwecz Wlk.	Furt		Br
			T
EBI 330			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

südwestlich Serwecz Wlk.	Wegebrücke, fest 32 m lang, 8 m breit.	Wiese mit Weidengestrüpp	Br 10-12 m T tief Str mittel Gr U feuchte Wisen- ufer
--------------------------	--	-----------------------------	--

Wehrtechn. Bem.:

Fluß hier angestaut. 2 km ostwärts Mischwald.

Gut Kostycki EBI 330	2 Wegebrücken 17 m lang		Br T Str Gr U
-------------------------	----------------------------	--	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts Nadelwald, dann leicht überachwenmt.

Narocz

44
44
N

Nebenfluß des W i l l j a (Neris), rechts
Stromgebiet des N j e m e n
Benutzte Quellen: H.Dv.g 44 S.98

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 326, 330

T a l :

Gesamtbreite: Bis Narocz 2 - 3 km,
weiter bis auf 250 m verengt.
Bodenart: Bis Narocz sumpfig, dann trocken.
Talränder bis Iza flach, weiter bis 10 m hoch.

F l u ß :

Breite: 16 - 35 m
Tiefe: Im Durchschnitt 0,6 - 6 m
bei Karolewce 2,7 m
" Woździeń 4 m
" Lachowszczyzna 3 m
Strömung: Stark
Flußgrund: Sandig, im Oberlauf streckenweise schlammig.
Ufer: Zwischen Iza und Lubki sandig,
sonst bis Narocz weiter trocken und sandig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Hochwasser bedeutend breiter und tiefer.

N a r o c z

N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Gut Hac EBI 326	Wegebrücke feste Jochbrücke, 19 m lang anschl. Knüppeldamm	2 km stark sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Stoboda EBI 330	Wegebrücke 29 m lang, 6 m breit.	200 m breit sumpfig und ungangbar	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Iza EBI 330	Wegebrücke 21 m lang, 6 m breit	trockene Wiesen im Sommer	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Beiderseits flache Furten. An der Einmündung der Uzlanka, 1 km südlich der Brücke - Wagenfurt. Bis auf 100 m Flußnähe, linkes Ufer bewaldet.			
Korolewce EBI	Wegebrücke 50 m lang, 15 - 18 m hoch. Eisenträger auf steinernen Ufer - und Strompfeilern. Steile gepflasterte Auffahrten.	stark sumpfig	Br 32 m T 2,7 m Str stark Gr U flach
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
400 m links Mischwald.			
1,3 km südostw. Lubki EBI	Wagenfurt	stark sumpfig schwer begangbar 2,8 km breit	Br T Str Gr U

N a r o c z45
N

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Narocz	Wegebrücke	200 m breit	Br 35 m
EBI	72 m lang, 6 m breit.	trocken	T tief
			Str reißend
			Gr
			U fest

Wehrtechn. Bem.:

1,8 km ostwärts der Brücke Ziegelei.

Kosicze	Wegebrücke	200 m breit,	Br
EBI		Ränder 10 m hoch trocken	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Prynta	Wagenfähre	300 m breit,	Br
EBI		trocken.	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Vorwerk Hanuta (bei Ruczycza)	Wegebrücke	500 m breit	Br
EBI	29 m lang, 5 m breit.	trocken, Wiesen.	T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Beiderseits Mischwald.

Z e j m i a n a
(Z e y m i a n a)

102 km lang

Nebenfluß des N e r i s (rechts)

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv. g 44, S. 164
I. Teil, Berlin 1917.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 325, 321

T a l :

Gesamtbreite: nicht über 0,5 km

Bodenart: viele Windungen. Oberlauf feuchte Wiesen, dann eng und trocken, Ränder steil, 4 - 16 m hoch

F l u ß : meist rechts überhöht. Unterlauf: Ränder flacher zurücktretend.

Breite: bis Bojareli 30 m
bei Podbrodji 40 - 50 m
bis 80 m

Tiefe: durchschnittlich 1,5 m Oberlauf, bis 3 m Unterlauf. Löcher bis 6 m, an der Mündung seicht.

Strömung: Oberlauf: mittelstark. Unterlauf: stark

Flußgrund: Oberlauf: sandig. Unterlauf: vielfach steinig

Ufer: meist trocken, sandig, vielfach hoch und mit Talrändern zusammenfallend.

Wehrtechnische Bemerkungen:

außer bei Hochwasser Furten für Wagen befahrbar.

Flößbar.

Z e j m i a n a
(Z e y m i a n a)

Z

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kolty- niany EB1 321	Straßenbrücke 10 Joche, 34 m lang, 6 m breit, 2 m hoch,		Br 25 - 30 m T 1.5 m Str Gr sandig U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Gehöft Lukno (6 km nordnord- westl. Swieciany bei Höhe 136) EB1 325	Furt für Wagen	eng	Br T 1.5 m Str Gr U steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
links und rechts Nadelwald bis dicht ans Ufer.			
Nowo Swieci- any EB1 325	Wegebrücke	sumpfig	Br 20 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
n.Lulino (Gehöft) 1.5 km westnord- west Kirdęjki EB1 325	Wegebrücke 25 m lang, 6 m breit, Jochbrücke	Wiesen	Br 20 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

47 ~~25~~
H

Z e j m i a n a
(Z e y m i a n a)

Z

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Wojwod- ziszki	Wegebrücke		Br
EBI 325			T
(bei Bahn- station Po- hulanka)			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

Podbrodzie	Straßenbrücke	linker Tal- rand flach, bewaldet.	Br 50 m
EBI 325	50 m lang, 8 m breit, 5 m hoch, Jochbrücke		T 1.6 m
			Str stark
			Gr fest
			U schwach ge- bösch

Wehrtechn. Bem.:

oberhalb seichte Furt.

Druzyle	Furt		Br
EBI 325			T seicht
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

beiderseits Nadelwald.

48
48-872
S

S v e n t o j e (Szwienta, Sventoji, Swjataja)
190 km lang, Abfluß mehrerer steilufriger Seen,
Gesamtgefälle 160 m. Mündet bei Sontoki in den Neris.

Nebenfluß des(r) N e r i s (Wilja), rechts

Stromgebiet des(r) N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 41, S 41/42

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 316, 320, 321, 324

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: anfangs sehr eng, teils sumpfig, teils sandig;
Hänge wechselnd.

F l u ß :

Breite: 10 - 90 m

Tiefe: seicht bis zu 4 m

Strömung:

Flußgrund Oberlauf moorig, schlammig,
Unterlauf sandig

Ufer: Oberlauf steil und hoch
Mittellauf sumpfig
Unterlauf sehr sandig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

S v e n t o j e

S

Ort	Übergang	Tal	Fluß
westl. Siuksciai (Szukszty)	Straßenbrücke (Eisenbrücke)	sehr eng unmittelbar vom Ufer ausgehende	Br 10 m T gering
EBI 321	50 m lang Fischbauchträger 1 Öffnung Fahrbahn auf 6 Längsträger Bohlenbelag	10 - 15 m hohe Sandsteinfelsen	Str Gr U steil in Tal- hang übergehend

Wehrtechn.Bem.:

500 m nördl. Wegebrücke Salinenai (Austritt aus dem Juzyntysee)		sehr eng unmittelbar vom Ufer ausgehende 10 - 15 m hohe Sandsteinfelsen	Br 10 m T gering Str Gr U steil in Tal- hang übergehend
EBI 321			

Wehrtechn.Bem.:

Antaliepte EBI 321	Straßenbrücke	500 m breit sumpfige Hänge, flach geböscht und niedrig	Br 10 m T gering Str Gr schlammig moorig U flach, sumpfig, verschilft
-----------------------	---------------	---	---

Wehrtechn.Bem.:

500 m südostw. Nadelwald,
300 m " Wassermühle

Dusetos (Einfluß in den Sartu- see)	Straßenbrücke	1 km breit sumpfig, Hänge flach ge- böscht und niedrig	Br T gering Str Gr schlammig, moorig U flach, sumpfig, verschilft
EBI 321			

Wehrtechn.Bem.:

S v e n t o j e49
S
~~89~~

O r t	Übergang	T a l	F l u ß	
Uzpaliai EBI 321	Straßenbrücke mit schweren Eisen- betonbalken, 2 Wölbungen, 3 Betonpfeiler 60 m lang	500 m breit, tief in Lehm ein- geschnitten, steile Lehmhänge, links überhöht	Br T Str Gr U	70 m 3 - 4 m moorig, schlammig lehmig, stellenweise sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
ostw. Butenai EBI 321	Straßenbrücke Eisenbetonbr. 60 m lang	500 m breit, linker Talrand überhöht um 40 m	Br T Str Gr U	40 - 50 m 1,5 - 2,5 m moorig, schlammig flach, sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 250 m nordostw. Laubwald.				
Untupiai EBI 320	Straßenbrücke	Ränder verflachend und weit zurück- tretend	Br T Str Gr U	40 - 50 m 1,5 - 2,5 m moorig, schlammig flach, sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Jaramündung 1 km nördl. Mickunai EBI 320	Straßenbrücke	1 km breit, steil und fest, links 25 m hoch rechts 10 m " breites, ungang- bares, sumpfiges "aldland	Br T Str Gr U	50 - 70 m 1,5 - 2,5 m sandig flach, sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				

S v e n t o j e

S

O r t	Übergang	T a l	Fluß
Anyksčiai	Kleinbahnbrücke	750 m breit	Br 50 - 70 m
EBI 320	Eisenbrücke (Panevezys) (Ponewesk) (Utna) (Utzuany)	steil und fest, links 25 m hoch, rechts 10 m hoch, breites, ungang- bares, sumpfiges Waldland	T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig
	Parallelfachwerk- träger mit oben- liegender Fahr- bahn, 1 Öffnung zu 85 m lichte Weite, 7,2 m breit lichte Höhe 8 m		
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		
Anyksčiai	Straßenbrücke	750 m breit	Br 50 - 70 m
EBI 320	1 km südwestl. Eisenbahnbrücke (Eisenbrücke) Halbparabelträger 1 Öffnung 98,25 m lichte W. 8 m breit 2 Betonpfeiler	steil und fest, links 25 m hoch, rechts 10 m hoch, breites, ungang- bares, sumpfiges Waldland	T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		
Kavarskas	Straßenbrücke	500 m breit	Br 50 - 70 m
EBI 320		fester Lehmboden Hänge niedrig	T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig, rechts etwas überhöht
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		
südl. Knitiskiai	Straßenbrücke (Beton)	600 m breit	Br 50 - 70 m
EBI 320	50 m lang 2 Widerlager 3 Pfeiler	fester Lehmboden, versandete Wiesen, Hänge: rechts 40 m steil gebösch, links 25 m flach gebösch	T 1,5 - 2,5 m Str Gr sandig U flach, sandig, rechts etwas überhöht
	<u>Wehrtechn. Bem.:</u>		

- 5 -
S v e n t o j e

50-
S

Or t	Übergang	T a l	F l u ß	
Vidiskiai EBI 320	Straßenbrücke	600 m breit fester Lehm, versandete Wiesen	Br	50 - 70 m
			T	1,5 - 2,5 m
			Str	
			Gr	sandig
			U	flach, sandig, rechts etwas überhöht

Wehrtechn. Bem.:

Ukmergé (Wytkomierz) EBI 324	Straßenbrücke Eisenbetonbr. Rahmensystem mit eingehängten Balken, 126,8 m lang, 9,3 m Ges.Breite, 8 m Fahrbahn, 8 m lichte Höhe über Mittelwasser, 2 Widerlager, 4 Betonpfeiler	5 - 6 km breit links kesselartige Erweiterung, Kiefernbestand, sandig, linker Rand 70 m steil ansteigend, rechts nahe Ufer 30 - 40 m steil ansteigend	Br	70 m
			T	2,5 - 3 m
			Str	
			Gr	sandig
			U	flach, sandig, rechts etwas überhöht

Wehrtechn. Bem.:

Veperiai (Wieprze) EBI 324	Straßenbrücke Eisenbetonbr. 76 m lang	300 - 500 m breit sehr sandig, 50 m hohe, steil geböschte Kalkstein- u. Gipsfelsen, beiderseits gleich hoch	Br	80 - 90 m
			T	seicht, durchfurtbar
			Str	
			Gr	sandig
			U	flach, sandig, rechts etwas überhöht

Wehrtechn. Bem.:

Bojaryszki (Bajoriskiai) EBI 324	Furt	300 - 500 m breit sandig, 50 m hohe, steil geböschte Kalk- stein- o. Gipsfelsen, beide Seiten gleich hoch	Br	80 - 90 m
			T	seicht, durchfurtbar
			Str	
			Gr	sandig
			U	flach, sandig, rechts etwas überhöht

Wehrtechn. Bem.:

S i r v i n t a (Szirwinta)

Nebenfluß des S v e n t o j e , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 41, S.40.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 324

T a l :

Gesamtbreite: Eng bis zu 0,5 km breit.

Bodenart: Nur stellenweise sumpfig,
Ränder meist 30 - 40 m hoch u. stark geböscht.
An der Mündung linker Hang flach geböscht, rechter
bedeutend überhöht.

F l u ß :

Breite: Bis zu 20 m
Tiefe: Bis zu 1,5 m
Strömung:
Flußgrund: Sandig, kiesig
Ufer: Meist trocken, steil.
An Biegungen meist sumpfig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bei Hochwasser Tal überschwemmt, gut durchfurtbar.

S i r v i n t a

~~52~~ 52 ~~94~~
S

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Matiejunai (Motiejunai) EBI 324	Straßenbrücke	siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 600 m südl. Mischwald, 1,5 km nordostw. Ziegelei, 1 km südostw. Ziegelei			
Sirvintai (Szyrwinty) EBI 324	Straßenbrücke Holzbrücke	siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,2 km südl. Nadelwald, 1,75 km nördl. Mischwald			
o,75 km südwestl. Gumbeliai EBI 324	Straßenbrücke	350 m breit siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 2,5 km westl. bei Hof Spodwiliszki (Höhe 104) Ziegelei			
Vindeikiai (Windejki) EBI 324	Straßenbrücke	300 m breit siehe Blatt 1	U sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 500 m südostw. Laubwald			
Gut Liu- komiai (südl. Gelvonai) (Gielwany) EBI 324	Straßenbrücke Holzbrücke 59,75 m lang 1937 erbaut	200 m breit siehe Blatt 1	siehe Blatt 1
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

I l j a

Nebenfluß der Wilja, links

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland
(I) 1917 Seite 488/89

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 330a, 330

T a l :

Gesamtbreite: bis Wladyki 1 - 2 km breit, weiter 0.2 - 0.3 km breit.

Bodenart: bis Wladyki sumpfig, weiter trocken, stellenweise breiter und sumpfig.

F l u ß :

Breite: bis Wladyki ~~4 - 10 m~~, ~~dann 16 - 20~~, stellenw. 30m

Tiefe: 0.3 - 1.5 m, im Unterlauf 2 - 3 m, stellenweise bis 4 m

Strömung: schwache bis mittlere Strömung

Flußgrund: lehmig, bis Wladyki weich, verwachsen, weiter fest, sandig.

Ufer: lehmig oder sandig, bis Wladyki flach, offen, weiter 2 m hoch, steil.

Wehrtechnische Bemerkungen:

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
-------	----------	-------	---------

Horbaty Most	Furt		
-----------------	------	--	--

EBL 330 a

Br

T

Str

Gr

U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nördlich Mischwald.

2.5 km nördl. Krzemie- niec	Wegebrücke	0.8 km breit	
--------------------------------------	------------	--------------	--

EBL 330 a

Br

T

Str

Gr

U

Wehrtechnische Bemerkungen:Nördlich und südlich der Brücke Damm (1 km),
nördlich Mischwald, südlich sumpfiger Mischwald.

Borki	Furt		
-------	------	--	--

EBL 330 a

Br

T

Str

Gr

U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Südlich Mischwald.

3 km ostw. Male- wicze	2 Furten	sumpfige Wiesen	
---------------------------------	----------	-----------------	--

EBL 330 a

Br

T

Str

Gr

U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Vor und hinter den Furten Dämme, südl. Mischwald.

Wladyki	Furt	feuchte Wiese	
---------	------	---------------	--

EBL 330 a

Br

T

Str

Gr

U

Wehrtechnische Bemerkungen:~~Nördlich Mischwald.~~

54. 97
I

I l j a

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Ilja EB1 330	Furt und Wegebrücke	sumpfige Wiesenufer	Br 15 m
			T tief
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Nadelwald.

Huta Stara EB1 330	Wegebrücke	o.7 km breit	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Nadelwald, angestaut.

1.5 km nördl. Szyпки EB1 330	Furt	Br
		T
		Str
		Gr
		U

Wehrtechnische Bemerkungen:

1.5 km südwestl. Szyпки EB1 330	2 Wegebrücken	Br 90 m
		T
		Str
		Gr
		U tiefsandig
		22 m lang,
		2.5 m breit,
		schwach mit 2 m
		hohen aufge-
		schütteten
Dämmen,		
8 m lang,		
4 m breit,		
besserer		
Zustand		

Wehrtechnische Bemerkungen:

Fluß angestaut, unterhalb auch Furt, südl.Nadelwald.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
nördl. Fieniewo EB1 330	Furt		Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostwärts Nadelwald.

Lewkowo EB1 330	Wegebrücke in der Litteratur vorhanden, auf der Karte nicht	1.5 km breit feuchte Wiesen, sumpfig	Br T Str Gr U
--------------------	--	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Angestaut, ostwärts Nadelwald, linker Talrand überhöht.

Czechy EB1 330	Furt	feuchtes Wiesental	Br T Str Gr fest U fest und hoch
-------------------	------	--------------------	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Wiazyn AB1 330	3 feste Wegebrücken	0.6 km breit trocken	Br T Str Gr U
-------------------	------------------------	-------------------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Angestaut.

55. gg
~~55~~ ~~55~~

- 5 -

I l j a

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
ostw. Wasili- nowo EB1 330	Furt	o.3 km breit trocken	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Ostwärts Mischwald.			

Rybczyn EB1 330	Furt	o.3 km breit trocken	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> Ostwärts und westlich Mischwald.			

R y b e z a n k a

56.

R

entsteht aus dem Zusammenfluß der Udranka, Hujka
und Wiazynka

Nebenfluß der I l j a , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Westrußland,
Teil I (1917) S.488.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 330, 334

T a l :

Gesamtbreite: Bis zu 1 km

Bodenart: Sumpfig

F l u ß :

Breite: Durchschnittlich 8 - 15 m

bei Udranka 2 - 4 m

" Wiazynka 6 m

Tiefe: Durchschnittlich 1 - 1,3 m

bei Udranka 0,5 - 1,5 m

" Wiazynka bis 2 m

Strömung: Mittel, bei Udranka schwach

Flußgrund: Fest, lehmig oder sandig-lehmig,
bei Wiazynka 1,3 m hoch, steil

Wehrtechnische Bemerkungen:

102

R y b e z a n k a

R

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
--------------	-----------------	--------------	----------------

Mühle Udra EBI 334a	Wegebrücke		<u>Udranka</u>
			Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Udranka EBI 334	Wegebrücke 25 m lang 7 m breit	0,4 km breit	<u>Udranka</u>
			Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

hoch, bewachsen

Radoszkowice EBI 334	2 Wegebrücken i.d. Stadt 1 Wegebrücke südlich	0,2 km breit	<u>Hujka</u>
			Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Rajowka EBI 330	2 Wegebrücke 8 u. 15 m lang 4 m breit	0,7 km breit	<u>Rybezanka</u>
			Br 12 m
			T 0,7 m
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

1 m hoch

Westl. anschließend an Brücke, dann
beiderseits 400 m entfernten Nadelwald.

Uscha (Uscha) (1)

103 57.
57

Nebenfluss der W i l j a (links)

Stromgebiet N j e m e n

Benutzte Quellen: Strassennetz Westrußlands I (1917)
S. 489

Allgemeine Angaben:

Gesamtlänge des Flusses 68 km

Karten: E Bl 334, 330

Tal: meist mit Wiesen, zwischen Miasota u. Buschewitschi
stark sumpfig

Gesamtbreite: im Oberlauf 500 m; im Raume Miasota-Molodetschno
Uscha bisweilen bis zu 4 km breite Sumpfniederung.

Bodenart: im Quellgebiet sumpfig, dann fester Boden; im
im Mittellauf stark versumpft, beiderseits von
Wäldern begleitet, die bis zur Tjumeniza-Mdg.
sumpfig, dann trocken sind.

Fluss:

Breite: bis Miasota: 2 - 8 m, dann 6 - 15 m, auch 20 m

Tiefe: bis Miasota 0,3 - 1,2 m, dann 1,8 - 3 m, bei Mdg.
0,6 - 1,5 m; im Frühjahr 1 - 1,5 m tiefer

Strömung: schwach, im Unterlauf kräftiger

Flussgrund: fest, sandig; im Mittellauf vielfach schlammig

Ufer: im allgemeinen flach; im Unterlauf bis 2 m hoch

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Raume Miasota-Molodetschno zurzeit der Frühjahrsüberschwem-
mung infolge breiter Sumpfniederung nicht zu überwindendes

Hindernis; derselbe Raum auch zu normalen Zeiten sehr schwierig
zu überwinden.

U s c h a ist flößbar.

Furten: bei Dorf U s c h a (ostwärts Dubrowa), Miasota,
bei Gehöft Uscha (zwischen Cna- Tjumeniza- Mündung) u.
an vielen anderen Stellen

Fluss: Usza (Uscha) 2

58. 104

58

Ort	Übergang	Tal	Fluss
Bis Molodetschno häufig Brücken.			
Uscha	Straßenbrücke		
Bahnhof bei Dorf Konczany	über angestaute Uscha	600 m breit	
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Bei Brücke grössere Wassermühle			
Molodetschno 2 km nördl.	Eisenbahnbrücke 10 m lang an zweigleis. Bahn		
M Lida-Molodetschno-Polozk			
8 km ostwärts von Eisenbahnbrücke	Straßenbrücke über Wiesengelände der Uscha	über 2,5 km breite Wiesenniederung sehr nass	Br. 8 - 9 m T. 2 m U. flach, fest
7 m lg, 5 m brt.			
Buschewitschi Uscha (Gehöft)	Wegebrücke Wegebrücke schwach		
Wiazucie	Wegebrücke schwach		

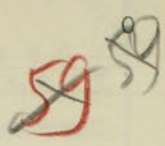
O s z m i a k a (Oszmianka)

Nebenfluß des N e r i s (Wilja), links

Strongebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S.108

59. 105



Allgemeine Angaben:

Karte: 327, 329

T a l :

Geogr. Breite: bis 1,5 km

Reliefart: Oberlauf meist trocken, teilweise sumpfig, Talränder flach.
Tal des Unterlaufs eng.
Talränder im Mittellauf teils steil, im Unterlauf hoch und steil

F l u ß :

Breite: bis zu 30 - 40 m im Unterlauf

Wasser: 1 - 1,5 m tiefen Röhren

Stromung: schwach im Oberlauf, dann zunehmend

Flußgrund: sandig und steinig

Ufer: meist trocken bis 1,5 m hoch, stellenweise bis 10 m hoch, zwischen Snigjany und Knistuski flach, sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

Fluß bei H.W. tiefer und breiter, 95 km lang, viele Windungen, auf 75 km flößbar.

106.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Murowana EB1 329	Straßenbrücke 16 m lang 3,5 m breit	sumpfig	Br gering T Str Gr U
<u>Wehrtechn.Bem.:</u> anschließend Knüppeldamm			
Oszmiana EB1 329	Straßenbrücke 38 m lang 9 m breit	sumpfig	Br 10 - 25 m T 1,5 m Str Gr U
<u>Wehrtechn.Bem.:</u> Bei trockener Witterung durchfurtbar.			
800 m abw. Oszmiana EB1 329	Wegebrücke	sumpfig	Br 10-25 m T 1,5 m Str Gr U
<u>Wehrtechn.Bem.:</u> Bei trockener Witterung durchfurtbar.			
Nowosiolki EB1 329	Wegebrücke		Br T Str Gr U
1,75 km nördl.			
<u>Wehrtechn.Bem.:</u>			
Zusciszki EB1 329	Furt	rechts sumpfig Ränder stark ge- bösch, links Nadelwald	Br. T Str Gr U
<u>Wehrtechn.Bem.:</u> 1,5 km südl. Ziegelei			

C s z m i a k a

60. 107.0
60. 107.0
107.0

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zuprany EBI 329	Wegebrücke 54 m lang 4 m breit		Br 25 -40 m T 1,5 m Str Gr U flache, feste Ufer

Wehrtechn.Bem.:

Narbutow- szczyzna EBI 329	Straßenbrücke Straße Wilna- Smorgonie (Trakt Napole- onski) 50 m lang 5 m breit	sumpfige sohle	Br T Str Gr U steil
----------------------------------	---	----------------	---------------------------------

Wehrtechn.Bem.:

Soly EBI 329	Eisenbahnbrücke (eingleisig) Linie Wilna-Minsk Eisenvollwandträger 2 Widerlager (Beton) 2 Holzpfeiler Scheitelstärke des Überbaues 1,2 m 20 m lang lichte Höhe über MW 7 m	rechter Hang Nadelwald, Wiesen	Br 30 m T Str Gr U flach
-----------------	--	-----------------------------------	--------------------------------------

Wehrtechn.Bem.:

4km nördl. Eisenb.Br. Soly EBI 329	Straßenbrücke 25 m lang 6 m breit	rechter Hang Nadelwald, Wiesen	Br 30 m T Str Gr U flach
---	---	-----------------------------------	--------------------------------------

Wehrtechn.Bem.:

Anschließend Knüppeldamm zum Bahnhof Soly-Ost.

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Knistuszki	Wegebrücke		Br
EB1 329	83 m lang		T
	3,2 m breit		Str
	9 Joche		Gr
			U

Wehrtechn.Bem.:

2,5 km nördl. Furt.

Rymoziuny	Straßenbrücke		Br
EB1 329	164 m lang		T
	5,4 m breit		Str
	31 Joche		Gr Kies
			U bis 8 m hohe steile Ufer

Wehrtechn.Bem.:

Jacyny -	2 Wegebrücken		Br
EB1 329	(800 m voneinander entfernt)		T
			Str
			Gr Kies
			U

Wehrtechn.Bem.:

Widziuny	Straßenbrücke	Br	30 m
EB1	(Jochbrücke)	T	
	35 m lang	Str	
	4 m breit	Gr	
		U	hohe steile Ufer

Wehrtechn.Bem.:

U s z a

Nebenfluß des N j e m e n , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Straßennetz in Westrußland I. Teil 1917,
S. 492 und H.Dv.g. 44, S. 134.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 346, 338

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Wiesenboden, stellenweise sumpfig, besonders im
Oberlauf.

F l u ß :

Breite: Zwischen 15 und 40 m

Tiefe: 0,4 - 1,5 m

Strömung: Schwach

Flußgrund: Sandig

Ufer: Flach, im Oberlauf meist sumpfig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Im Oberlauf Talränder 8 - 12 m hoch, die im Unterlauf
verflachen. Ränder mit Schluchten durchzogen.
Leicht überschwemmte Wiesen.
Flößbarkeit von Studzionki ab.

U s z a

U

O r t	Übergang	T a l	Fl u ß
Malewo	2 Straßenbrücken		Br
EB1 346	(Straße Snow-Nieswiesz) je 7 m lang		T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
8 km auf der Straße nach Osten, am Eingang des Ortes Nieswiesz eine Dampfsägemühle.			
Zausze	Wegebrücke		Br
EB1 338	mit Staudamm beim Gut		T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
ostwärts Studzionki	Eisenbahnbrücke mehrgleisig	1,2 km breit Wiese, sumpfig	Br
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Vor und hinter der Brücke Eisenbahndamm.			
Krasnohorka (südlich)	Wegebrücke		Br
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Makasze	Wegebrücke		Br
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Nördlich Nadelwald.			

62
117
U
62

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Niedzwiadka- wielka	Wegebrücke		Br
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Südlich Nadelwald.			
ostwärts Zuchowicze	Wegebrücke 10 m lang	trocken. Im Frühjahr überschwemmte Wiesen	Br 6 m
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
nördlich Radun	Wegebrücke, klein	sumpfig	Br
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Vor und hinter der Brücke Dammweg ; für schweres Fuhrwerk unbrauchbar, Usza hier angestaut, unter- halb auch durchfurtbar.			
Gut Usza	3 Wegebrücken über Usza und Mühlgraben		Br
EB1 338			T
			Str
			Gr
			U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

U s z a

U

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Troszczyce EB1 338	Wegebrücke über Hauptarm. 10 m lang, 8 m breit.	1 km breit, feste Wiesen	Br T 0,5 - 1 m Str Gr sandig U

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts Brücke, niederer Dammweg.
5 km nordwestlich Ziegelei vor dem Dorf Dothinowo.

500 m südost- wärts EB1 338	Wegebrücke über Nebenarm. 20 m lang, 8 m breit.	1 km breit, feste Wiesen	Br T seicht Str Gr U
-----------------------------------	--	-----------------------------	----------------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Wie oben.

Zarzecze EB1 338	leichte Bockbrücke		Br T Str Gr U
---------------------	--------------------	--	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts sumpfiger Mischwald.
4,7 km westlich eine Ziegelei.

Leremicze EB1 338	leichte Schwimmbrücke	Wiese	Br T Str Gr U
----------------------	-----------------------	-------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Ostwärts sumpfiger Mischwald.

S z c z a r a

Nebenfluß des N j e m e n , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S. 131/132.

Das Straßennetz in Westrußland,
I. Teil, Berlin 1917

Allgemeine Angaben:

Karten: 345, 353, 344, 336, 337

T a l :

Gesamtbreite: Oberlauf 1 km

Unterlauf 3-4 km

Bödenart:

Oberlauf sumpfige Wiesen, steile bis 50 m hohe
Lehmwände, zerrissen. Talcharakter von
Mittell. Cyganie bis Dobromysl nicht ausgeprägt,
bis Gnojno weite ungangbare Sümpfe,
vereinzelte, unregelmäßige Sandhügel,
viele Flußarme, gewundener Lauf.

Unterl. Unterhalb Slonim ~~verengt~~, meist versumpft,
von Szczara bis zur Mündung trocken.

F l u ß :

Breite: Oberlauf 12 - 15 m
Mittellauf 30 - 35 m
Unterlauf 50 - 60 m, Mündung 80 m

Tiefe: 0,5 - 4 m, durchschnittlich 1 - 1,5 m,
viele Untiefen

Strömung: Schwach

Flußgrund: Oberlauf schlammig, stark verwachsen,
Mittellauf meist sandig, selten steinig,
Unterlauf verwurzelt

Ufer: Fast überall flach und sumpfig,
in der Polesie torfig und absolut unzugänglich.

Wehrtechnische Bemerkungen:

305 km lang, starkes Hindernis, trotz Schleusen schlecht
schiffbar, viel Flößerei. Zwischen Oginski-Kanal und
Slonim 10 Wehre von je 1,36 m Höhe.

Tiefster Wasserstand Anfang August

63
63
S
63

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß	
Torczyce EBI 345	Straßenbrücke 16 m lang 10 m breit 1,7 m hoch	0,5 km breit schmal einge- schnitten, Wiesen oberhalb stark verbreitert	Br T Str Gr U	5 - 6 m schwach schlammig, verwachsen Ostufer flach, sumpfig, Westufer über- höht
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Im Sommer für Infanterie durchschreitbar, südlich der Brücke Furt für Infanterie.				
Kroszyn EBI 345	Eisenbahnbrücke mehrgleisig Strecke Barano- wicze-Minsk	0,5 km breit schmal einge- schnitten, sumpfig	Br T Str Gr U	12 m schwach schlammig, verwachsen flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Auf Damm führend.				
Odachow- szczyzna EBI 345	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U	 schwach schlammig, verwachsen flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Unterhalb der Brücke Furt.				
Darewo EBI 345	Straßenbrücke Jochbrücke 100 m lang	ingeschnitten, westl.Rand sanft ansteigend, ostw.Rand steil überhöhend.	Br T Str Gr U	10 - 20 tief schwach schlammig, verwachsen flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
zwischen Darewo u. Dreki EBI 345	mehrere Furten	wie oben	Br T Str Gr U	10 - 20 schwach schlammig, versumpft flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				

S z c z a r a64 64. 115
S blf

O r t	Übergang	T a l	F l u ß	
Czwry EBI 345	Eisenbahnbrücke eingleisig Strecke Iida- Lunini cz	ingeschnitten, westl. Rand san't ansteigend, ostw. Rand steil überhöhend	Br T Str Gr U	24 m schwach schlammig, verwachsen flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Pletuchow- szczyzna EBI 345	Wegebrücke	wie oben	Br T Str Gr U	24 m schwach schlammig, verwachsen flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Zadworze	Wegebrücke	rechter Rand bis nahe Ufer	Br T Str Gr U	24 m schwach schlammig, verwachsen flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Damm				
Dubiszcze EBI 345	Straßenbrücke Chaussee Kobryn- Sluck	0,5 km breit, schwer gangbare Niederung, Torf	Br T Str Gr U	20 m 1,5 m schwach fest, steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Damm				
Cyganie EBI 345	Wegebrücke 80 m lang 3,5 m breit Jochbrücke	0,5 km breit, schwer gangbare Niederung, Torf	Br T Str Gr U	20 m seicht schwach fest, steil
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Durchfurtbar, Damm				

S z c z a r a

S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß	
Zaluze EBI 345	Wegebrücke	schwer gangbare Sumpfniederung, Torf, (Sumpfwald)	Br T Str Gr U	20 m seicht schwach
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
1,2 km Damm, Furt.				
Dobromysl EBI 345	3 Wegebrücken 6, 50 u. 24 m lang, 4 m breit Jochbrücken, durch je 5 m Damm verbunden	1 km breit, sumpfig, linker Talrand überhöht	Br T Str Gr U	1 m sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Durchfurtbar, Damm nicht für schwere Wagen.				
Gut Reginow	4 Wegebrücken feste Jochbr. 27, 15, 50, u. 30 m lang, 4 m breit	1,5 km breit linkes Ufer beherrschend Sohle sumpfig, Torf	Br T Str Gr U	50 m sandig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Durchfurtbar, Damm 5 m breit, 1 - 2 m hoch, bewaldete Ränder.				
Czemioly EBI 345	Chausseebrücke Jochbrücke 100 m lang, 7 m breit Strecke Kobryn- Minsk	4 - 5 km breit Buschwerk, sumpfig, sandige zerklüftete Talränder, westl. Rand überhöht ostw. Rand bewaldet	Br T Str Gr U	30 m 1,75 m stark fest fest, flach
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
Südl. der Brücke breite Furt, 4 - 6 m hoher Damm, 2 km lang, 5 km nordwestl. Kiesgrube und Sägemühle.				
Gnojno 4 km nördl. von Brücke Czemioly EBI 345	Eisenbahnbrücke zweigleisig 80 m lang Strecke Brzesc- Baranowicze	1,5 km breit Buschwerk, sumpfig, sandige zerklüftete Talränder, westl. Rand überhöht ostw. Rand bewaldet	Br T Str Gr U	40 m
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>				
3,6 km westl. Sägemühle, 200 m nördl. von Sägemühle Kiesgrube (nördl. von Station Domanowo)				

S z c z a r a65-117
S

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Byten EBI 345	4 Straßenbrücken durch Dämme verbundene 4-4,5 m breite Brücken 1. Schleusenbr. mit Mühlenstauung, 45 m lang 2. Szczarabrücke 77 m lang 3. 38 m lang+) 4. 26 m lang+) +) über Sumpf.	2 km breit feuchte mit Gebüsch bewachsene Wiesen-niederung, sandige, bis 45 m hohe sanft ansteigende Tal-ränder, w. überhöht	Br 70 m T bis 2 m Str Gr sumpfig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Furt südl. der Brücke, Sägemühle und Kiesgrube bei Station Domanowo, 5,5 km			
Uhly EBI 345	6 Wegebrücken 1. 15 m lang 2. 330 m lang 65 Joche 3. 145 lang 28 Joche 4. 12 m lang 5. 8 m lang 6. 48 m lang 11 Joche sämtl. Brücken 5,5, breit 2,5 m hoch	1 km breit eingeschnittene steile Ränder	Br 150 m T 0,7 - 2 m Str Gr sandig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1 km südl. Furt. 0,3 km langer Damm			
Dobry Bor EBI 345	Wegebrücke 162 m lang 4 m breit 2 m hoch 30 Joche (Schleuse)	2 km breit sumpfig, ungangbar	Br T Str Gr U sumpfig ungangbar
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1,5 km langer, 3 m breiter Knüppeldamm			
westl. Szydłowicze EBI 345	Wegebrücke 100 m lang 3,5 m breit	2,5 km breit sumpfig	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> 1 km langer, 4-5m breiter Damm. durchfurchbar			

S z c z a r a

S

Or t	Übergang	T a l	F l u ß	
Slonim	Straßenbrücke	1 km breit	Br	90 m
EBI 344	Vorwerk Ryszczyce	sumpfig, am westl. Talrand	T	1 m
	Jochbrücke	50-60 m hohe	Str	
	160 m lang,	steile, sandig-	Gr	
	4,5 m breit	lehmige Hänge,	U	flach, sumpfig
	28 Öffnungen	Osthang ist, abge- sehen v.d. steilen 60 m hohen Hang, bei Borynow flach, teils sumpfig mit Kiefern- u. Misch- wald m. Unterholz		

Wehrtechn. Bem.:

300 m links, 500 m rechts flußabwärts je 1 Sägemühle
In d. Stadt 4 Ziegeleien.

1,3 km	Straßenbrücke	1 km breit	Br	55 m
nördl. der	182 m lang	s.o.	T	1,5 m
Str. Brücke	6 m breit		Str	
Ryszczyce	29 Öffnungen		Gr	
EBI 344	(Chaussee Slonim- Baranowicze)		U	flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

4 m hoher Damm durch die Niederung.
700 m bzw. 1,4 km flußabwärts rechts 2 Sägemühlen
2 Sägemühlen, 4 Ziegeleien s. Slonim

400 m nördl.	Straßenbrücken	1 km breit	Br	1.) 30 m
Str. Brücke	1.) über Kanal	s.o.		2.) 6-18 m
Slonim-	41,5 m lang		T	1.) 2 m
Baranowicze	5,2 m breit			2.) 0,8-1,3 m
EBI 344	9 Öffnungen		Str	
	2.) über Sczczara		Gr	
	227 m lang		U	1.) 2 m hoch
	5 m breit			steil
	40 Öffnungen			2.) flach, sumpf.

Wehrtechn. Bemerk.:

s.o.

800 m nördl.	Eisenbahnbrücke	1 km breit	Br	60 - 90 m
Str. Brücke	eingleisig	s.o.	T	1,5 m
Slonim-	Strecke Wockowysk-		Str	
Baranowicze	Baranowicze		Gr	
EBI 344	Eisenbrücke		U	flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Sägemühlen nahe am Bahndamm

S c z c a r a

66
~~119~~
S
bb

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Porzecze EBI 344	Fähre für Wagen	1 km breit schwer gangbar	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Mit anschließendem Knüppeldamm.			
Zadworze EBI 344	Wegebrücke Jochbrücke 157 m lang 4 m breit	schwer gangbar, sumpfig	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Unterhalb Furt und Wagenfähre. 2,5 km langer, 4 m breiter Knüppeldamm, rechts bewaldet			
Parchuty EBI 344	Personenfähre	schwer gangbar, sumpfig	Br. T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Czerlona EBI 344	Personenfähre	schwer gangbar, sumpfig	Br T 1 m Str Gr U flach, sumpfig
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Skrundzie EBI 344	Jochbrücke 130 m lang 3,5 m breit	schwer gangbar, sumpfig	Br T Str Gr sandig U feste Wiesen
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

S c z c a r a

S

<u>O r t</u>	<u>ü b e r g a n g</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Mata Wola EBI 344	Personenfähre	schwer gangbar, sumpfig	Br T Str Gr sandig U feste Wiesen
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Wielka Wola EBI 344	Straßenbrücke Holzbrücke 180,96 m lang 16 t Tragf.	teilweise gangbar	Br T Str Gr sandig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Moskale EBI 344	Personenfähre	teilweise gangbar	Br T Str Gr sandig U fest
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Knüppeldamm			
Sczcará EBI 344	Wegebrücke 155 m lang 3,5 m breit	teilweise gangbar	Br T Str Gr sandig U fest
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

M y s z a n k a

Nebenfluß der Szczara rechts

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: H.Dv. g 44 S. 94
Straßennetz in Westrußland I. Teil

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 337, 345

Tal:

Gesamtbreite: bis Bohusze 0.2 - 0.8 km, bis Trzeciakowce
1 - 1.5 km breit,

Bodenart: bis Bohusze meist offen, feuchte, teils sumpfige
Wiesen, links mit Waldgruppen, bis Trzeciakowce
sumpfig, erst links, dann beiderseits mit Wäldern
in wechselnder Entfernung vom Fluß, dann in sum-
pfige Szczara-Niederung übergehend.
Ränder bis Bohusze niedrig, sonst gebösch, weiter
bis Trzeciakowce rechts überhöhend, unterhalb
schwindend.

F l u ß:

Breite: bis Bohusze 2 - 6 m, bei Brzozki bis 25 m,
weiter 10 - 38 m.

Tiefe: im Oberlauf gering, Mittellauf bis 1 m,
Unterlauf 1 - 4 m.

Strömung: schwach.

Flußgrund: Oberlauf und Mittellauf meist sandig, Unterlauf
schlammig, an seichten Stellen sandig.

Ufer: Oberlauf sumpfig, Mittellauf hoch, schluchten-
reich dann abnehmend, von Brzozki ab flach sumpfig.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Flößbar von Nowa Mysz, 1.5 - 1.8 m Steigung bei Hochwasser.

Myszanka

M

Ort	Übergang	Tal	Fluß
Durnie- wicze EBL 345	Wegebrücke	2 km, sumpfig	Br 5 m
	8 m lang,		T 1 m
	4 m breit,		Str
	anschließend		Gr
	o.8 km Knüppeldamm		U sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km südl. Durnie- wicze EBL 345	Eisenbahnbrücke	2.5 km, sumpfig	Br 5 m
	der Linie Lida-		T 1 m
	Baranowicze		Str
	eingleisig		Gr
			U sumpfig

Wehrtechnische Bemerkungen:

Stara Mysz EBL 345	Wegebrücke	200 m sumpfig	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Gut Piotro- wicze EBL 345	Wegebrücke	sumpfig	Br 5 m
	26 m lang,		T 0.8 m
	6 m breit,		Gr sumpfig
	7 Joche		Str
			U sumpfig, rechts be- herrschend.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für Infanterie bei trockner Jahreszeit durchschreitbar, 3.5 km südlich Brücke Ziegelei bei Höhe 193.

Piotro- wicze EBL 345	Wegebrücke	sumpfig	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

3 km südwestlich Ziegelei Höhe 193.

Myszanka

68. ~~123~~
M

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Nowa-Mysz EB1 345	Wegebrücke 40 m lang, 3 m breit,	sumpfig	Br 3 - 4 m T 1 m Str Gr sandig U flach

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nicht durchfurtbar bis auf Furt 700 m nördlich der Brücke Ziegelei Höhe 193,2.8 km nordostwärts.

Bala-bano-wicze EB1 345	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
----------------------------	------------	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

7 km westlich an Eisenbahn Wolkowysk-Baranowicze Ziegelei, 5 km ostwärts Ziegelei und Elektrizitätswerk Nähe Güterbahnhof Stare Baranowitsch.

ostw. Bala-bano-wicze EB1 345 1 km von Wegebrücke flußabwärts	Eisenbahnbrücke eingleisig Linie Wolkowysk-Baranowicze	sumpfig	Br T Str Gr U
---	--	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Wie Wegebrücke Balabanowicze

Mohilany EB1 345	Straßenbrücke	ingesch. schmales Wiesental, sumpfig,	Br T Str Gr U
---------------------	---------------	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Durchfurtbar, Damm durch Niederung.

- 4 -
M y s z a n k a

M

Ort	Übergang	Tal	Fluß
2.5 km nord- ostw. Hince- wicze EBI 345	Eisenbahnbrücke mehrgleisig (Brest-Barano- wicze)	sumpfig	Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Rechts Damm.

Kunce- wicze EBI 345	Wegebrücke		Br T Str Gr U
--------------------------------	------------	--	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Mala- chowce EBI 345	Wegebrücke 33 m lang, 4 m breit,	sumpfig	Br 3 - 4 m T oberhalb angestaut Str Gr U
----------------------------	--	---------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

6 km westlich Ziegelei, verkehrstechnisch schlecht,
an Bahnlinie Brest - Baranowicze.

Gut Jastr- zebi EBI 345	Furt	sumpfig 1.5 km	Br T Str Gr U
----------------------------------	------	----------------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

Bohusze EBI 345	Wegebrücke über 2 Flußarme 1.) 18 m lang, 4 m breit, 2.) 22 m lang, 4 m breit,	sumpfig	Br 15 m T flach Str Gr sandig U
--------------------	---	---------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Myszanka

69
M
23
18

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
2.5 km westl. Wolka EBI 345	schlechte Wegebrücke	sumpfige, ungangbare Niederung, bewaldet,	Br T Str Gr U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Knüppeldamm durch die Niederung.

Brzozki EBI 345	Straßenbrücke 50 m lang, 8 m breit, (mit eingleisiger Kleinbahn nach Baranowicze) Straße Brest- Sluck.	sanft geböschte Ränder, sumpfig, schwer gangbar.	Br 25 m T 1 m Str Gr sumpfig U steil
--------------------	---	--	--

Wehrtechnische Bemerkungen:

Ostrow EBI 345	Wegebrücke (4 Schleusenbrü- cken) 1) 5 m lang, 6.5 m breit, 2) 9 m lang, 6.5 m breit, 3) 10 m lang, 6.5 m breit, 4) 14 m lang, 6.5 m breit, mit Kleinbahn (Feld- bahn) Krzywoszyn- Trzeciakowce	1 km, sumpfig	Br 15 - 20 m T 1 - 2 m Str Gr U
-------------------	--	---------------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km westl. Ronacze EBI 345	Wegebrücke 600 m lang, 5.5 m breit, mit Feldbahn Zapole-Tuchowicze	sumpfig	Br 15 - 20 m T 1 - 2 m Str Gr U
--------------------------------------	--	---------	---

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sielce EBI 345	Furt links 2.5 km Damm	sumpfig	Br T Str Gr U
-------------------	---------------------------	---------	---------------------------

Wehrtechnische Bemerkungen:

I s s a
(Kopanica)

70.
70
I

Nebenfluß der Szczara (rechts)

Stromgebiet des Njemen

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S. 85

Das Straßennetz in Westrußland
I. Teil S. 497.

Karten: EBl 345, 344

T a l : 56.5 km lang,

Gesamtbreite: bis 1.5 km breit,

Bodenart: stellenweise sumpfige Wiesen,
stark bewaldet zwischen Jalowa und Ml. Blosznia
und Nahujewicze und Gut Albertyn.

F l u ß :

Breite: 2 - 20 m

Tiefe: bis 1.5 m

Strömung:

Flußgrund: fest und sandig

Ufer: im Oberlauf sumpfig, dann bis 4 m hoch.

Wehrtechnische Bemerkungen:

ab Albertyn kanalisiert, Furten im Oberlauf wegen der
sumpfigen Ufer schwierig.

I s s a
(Kopanica)

I

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Pierzcho- wicze EBI 345	Straßenbrücke	sumpfig	Br gering T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Zwierow- szczyzna EBI 345	Wegebrücke 500 m Knüppeldamm	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Lotwicze EBI 345	Wegebrücke 150 m lang, Mühdamm mit 3 Brücken, 10.7 m lang, 4 m breit, 7 m lang, 4 m breit,	300 m breit, sumpfig, linker Talrand überhöht, bewal- det, 30 m hoch, steilrechter Rand 20 m geböscht.	Br 100 m (angestaut) T Str Gr U sumpfig
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Gut Lotwicze EBI 345	Wegebrücke 5 m lang und breit	300 m breit, sumpfig, linker Talrand überhöht, bewal- det, 30 m hoch, steilrechter Rand 20 m geböscht.	Br T Str Gr U sumpfig
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u> 3.5 km ost-südostwärts der Brücke Ziegelei.			
Jalowo EBI 345	Wegebrücke 5 m lang und breit	sumpfig	Br T Str Gr U sumpfig
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

Wehrtechnische Bemerkungen:

I s s a
(Kopanica)

41
~~123~~
I

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Brody EBI 345	Wegebrücke	sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Werszek EBI 345	Wegebrücke 30 m lang, 4 m breit,		Br T Str Gr U daneben flache sandige Furt
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Niew- raha (2 km westl. Werszek) EBI 345	Wegebrücke		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
südl. Ml. Blos- znia EBI 345	Wegebrücke Jochbrücke 60 m lang, 6 m breit,	250 m, Südufer, beherrschend,	Br 10 m T 1 - 2 m Str Gr sandig, U kiesig, U steil, trok- ken, über die Brücke Furt für leichtes Fuhrwerk.
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

I s s a
(Kopanica)

I

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
1 km westl. Blosznia EBI 345	Wegebrücke	Südhang 40 m steil geböscht, Nordhang niedriger sanft geböscht.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Gut Wysock EBI 345	Wegebrücke	Tal bewaldet kesselartig erweitert.	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
1.3 km südl. Derewna EBI 345	Wegebrücke Jochbrücke 40 m lang, 4 m breit,		Br 10 m T 1 - 2 m Gr sandig, kiesig, Str U steil, trocken,
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			
Gut Rudnia- Turna EBI 345	Wegebrücke	sumpfig, bewaldet,	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechnische Bemerkungen:</u>			

72
72
72
I

I s s a
(Kopanica)

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Choros- zewicze EBI 345	Wegebrücke	Osthang 30 m steil geböscht	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Nahu- jewicze EBI 345	Wegebrücke	sumpfig 1.5 km	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

1 km südl. Jakimo- wicze EBI 345	Wegebrücke 30 m lang, 6 m breit, 5 m hoch, 5 Joche, durchfurtbar,	2 km, teilweise sumpfig, bewaldet, Ost- rand 35 m steil geböscht, West- rand zerschluch- tet 40 m	Br	15 - 20 m
			T	1.5 m
			Str	
			Gr	sandig-kiesig,
			U	2 m hoch, fest,

Wehrtechnische Bemerkungen:

Alber- tyn EBI 345	Wegebrücken 1) am Albertyn- see entlang, 2) über Issa, 150 m westl. Seebrücke	1.5 km breit, sumpfig, Ost- rand 35 m steil geböscht, West- rand zerschluch- tet 40 m	Br
			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sägemühle an Südanfahrt, Seebrücke 100 m entfernt,
Elektrizitätswerk am See, Ziegelei 2 km südostwärts
der Brücken auf dem Südhang.

I s s a
(Kopanica)

I

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kopanica	Wegebrücke	1.5 km breit,	Br
EB1 345		sumpfig, Ost-	T
1.75 km		rand 35 m steil	Str
westl.		gebösch, West-	Gr
Albertyn		rand zerschlu-	U
		det 40 m	

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sägemühle in Slonim an Straße Polonka-Slonim 1.2 km westlich der Brücke (300 m vor Bahnunterführung)

Slonim	Straßenbrücke		Br
EB1 344			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechnische Bemerkungen:

Sägemühle in Slonim 400 m südsüdostwärts der Brücke an Straße.

Z e l w i a n k a

Nebenfluss des N j e m e n , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S. 164

Das Strassennetz in Westrussland,
I. Teil, Berlin 1917

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 344, 336

T a l :

Gesamtbreite: Oberlauf bis Rozankamog 1.5 km

" " Koszele 2 - 3.5 km

" " Zelwa 2 km

" unterhalb Zelwa 4 km

Unterlauf von Borki bis Mog 0.5 km

Bodenart: Oberlauf offen, bei trockener Witterung meist gangbare Wiesen, wechselnde Breite, rechter Rand überhöht.

" bis Rozankamog stärker bewaldet, sumpfig, schluchtartige Ränder, wechselnd überhöht.

" bis Koszele wechselnd überhöht.

" unterhalb Zelwa stark sumpfig.

Unterlauf von Borki bis Mog verengt, beiderseits Sanddünen bis Piaski.

F l u s s :

Breite: Oberlauf 4 - 8 m

" bis Rozankamog 15 - 20 m

Tiefe: Oberlauf 0.6 m

" bis Rozankamog 1.0 m

" von Rozankamog bis unterhalb Zelwa und Unterlauf von Borki bis Mog durchschnittlich 1.2 bis 2 m, bis zu 6 m.

Strömung: Mittelstark

Flussgrund: Sandig, nur an wenigen, meist tiefen Stellen lehmig.

Ufer: Flach, meist sumpfig, stellw.steil.

Wehrtechnische Bemerkungen:

131 km l., flössbar von Rozankamog bis Mog in den Njemen,

Im Frühjahr nach grösserem Regen starke Überschwemmung.

Z e l w i a n k a

Z

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Gut -	Strassenbrücke 9.5 m	sumpfig	Br
Niedzwieck	1., 5 m br., (schwach)		T
(8 km nord- westl. Lyskow)	Brücke über Nebenarm: 7.5 m l., 4.5 m breit (schlecht)		Str
EBI 344			Gr
			U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

4.5 m br., 1 m hoher Damm.

Gut -	2 Wegebrücken	sumpfig	Br
Choroszewicze	(je 6 m lang)		T
(I u. II)			Str
EBI 344			Gr
			U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Kraski	Wegebrücke	sumpfig	Br
EBI 344			T
			Str
			Gr
			U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Omszary	2 Wegebrücken	sumpfig	Br
EBI 344	(je 5 m lang)		T
			Str
			Gr
			U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Podorosk	Strassenbrücke	sumpfig	Br flach, sumpfig
EBI 344	(sehr schlecht)		T
			Str
			Gr
			U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Z e l w i a n k a

Z

74.

74 125

Ort	Übergang	Tal	Fluss
Gut Siedzielniki EBI 344	Wegebrücke auch Furt	sumpfig	Br T Str Gr U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Holo-wzyce EBI 344	2 Wegebrücken 1.) 12.7 m lang, 5 Joche 2.) über Neben- arme 10 m lang, 3 Joche	sumpfig	Br 1.2 m T Str Gr sandig U flach, sumpfig
-----------------------	--	---------	---

Wehrtechn. Bem.:

Durchfurtbar

Zeno-wicze EBI 344	2 Wegebrücken 1.) 32 m lang, 5 m breit, 6 Öffnungen 2.) über seich- ten, stark sumpfigen Nebenarm, 8 m lang, 4.5 m breit	sumpfig	Br 15 - 20 m T 1.2 m Str Gr U flach, sumpfig
-----------------------	---	---------	--

Wehrtechn. Bem.:

6 m breiter, 1 m hoher morastiger Damm.

Szej-piaki EBI 344	3 Wegebrücken (schlecht)	leicht sumpfig	Br T Str Gr U schwer gangbar
-----------------------	-----------------------------	----------------	--

Wehrtechn. Bem.:

Anschliessend sumpfige Wege durch Niederung.

Z e l w i a n k a

O r t	Übergang	T a l	F l u s s
Papiernia EBI 344	2 Strassenbrücken je 17 m lang, 5 m breit	sumpfig	Br 20 m T 1 - 2 m Str Gr U sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Zapole EBI 344	Strassenbrücke (Jochbrücke 600 m lang, 4 - 4.5 m breit, 107 Öffnun- gen)	sumpfig	Br. 20 m T 1.2 m Str Gr sandig U 1.5 m hohe bei nasser Witterung <u>schwer gangbar</u>
-------------------	--	---------	---

Wehrtechn. Bem.:

Unterhalb Furt für leichte Fahrzeuge.

Koszele EBI 344	Strassenbrücke (53 m lang, 4.5 m breit, 10 Öffnungen)	sumpfig	Br T Str Gr U
--------------------	---	---------	---------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Ziegelei 4.5 km südl.; linke Fluss-
seite Dorf Cyganowka.

Iwaszkie- wicze EBI 344	Strassenbrücke (Jochbrücke) 60 m lang, 4 m breit.		Br 2 km T Str Gr U
-------------------------------	--	--	--------------------------------

Wehrtechn. Bem.:

Karolin EBI 344	Strassenbrücke (70 m lang, 4 m breit)	schwer gangbar	Br 30 m T 1.6 - 2 m Str Gr sandig U
--------------------	---	----------------	---

Wehrtechn. Bem.:

Bei Hochwasser Dämme überschwemmt.

Z e l w i a n k a75
1938
Z

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Zelwa EBI 344	Strassenbrücke (Strasse Wolko- wysk-Slonim) 102 m Spannwei- te, 130 m lang, 6m breit, Anfahrt beider- seits auf Damm	1 - 2 km breit, sumpfige Wiesen, sanft ansteigen- de bis 70 m ho- he, sandige, be- waldete Höhen.	Br 20 m T Str mittelstark Gr sandig U flach, sumpfig

Wehrtechn. Bem.:

Nur für Infanterie gangbar. Neben der Brücke Sägemühle.

1 km nördlich Straßen- brücke EBI 344	Wegebrücke	1 - 2 km breit	Br 20 m T Str mittelstark Gr sandig U flach, sumpfig
---	------------	----------------	--

Wehrtechn. Bem.:Nur für Infanterie gangbar. Sägemühle an der
Straßenbrücke (1 km).

1.5 km nördlich Straßenbrücke EBI 344	Eisenbahnbrücke Linie Bialystok Baranowicze Eisen, 89.5 m lang, eingleisig	1 - 2 km breit sumpfige Wiesen, sanft ansteigen- de bis 70 m ho- he, sandige, be- waldete Höhen.	Br 20 m T Str mittelstark Gr sandig U flach, sumpfig
--	---	---	--

Wehrtechn. Bem.:Nur für Infanterie gangbar. Sägemühle an der
Strassenbrücke (1.5 km)

Samaro- wicze EBI 344	Furt Wegebrücke (Jochbrücke) 1.75 km lang, anschl. 0.3 km Bohlenweg, und 5 Brücken von 6 - 83 m langen Jochbrücken durch die Niederung	3 km breit versumpft	Br T Str Gr U flach, sumpfig
-----------------------------	---	-------------------------	--

Wehrtechn. Bem.:

Z e l w i a n k a

Z

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Pacewicze EBI 336	Wegebrücke 5 m lang, 4.5 m breit.	linker Talrand, nahe Ufer, rechts Niederung, Wald u. versumpft.	Br 10 - 12 m T 1.5 - 2 m Str Gr U links steil, rechts flach.
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Schwer gangbar.			

Piaski EBI 336	3 feste Straßen- brücken	schmal, trocken.	Br 20 m T Str Gr U steile
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Flößerei.			

Oberhalb Zelwiany EBI 336	Furt	steile Hänge	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

R o s

Nebenfluss des N j e m e n , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 S. 116

Sträßennetz Polen (I) 1916 S.162

Allgemeine Angaben:

Karten: EB1 344, 336

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Im Sommer meist betretbare Wiesen;
im Frühjahr bedeutende Überschwemmungen.
Fast durchweg tief eingeschnitten.

F l u ß :

Breite: 8 - 25 m

Tiefe: 0,3 - 1,5 m

Strömung: Stark

Flußgrund:

Ufer: Besonders am Westufer bedeutende Höhen
ausgebildet; beim Ort Ros 50 - 70 m hoch.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Infolge der Steilheit der Talhänge bildet der Fluss
militärisch einen wichtigen Geländeabschnitt.

Reichlich Furten vorhanden.

76.
~~439~~
R. ~~416~~

R o s

R

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
Kusince EBI 344	Wegebrücke. Holz 4 Unterstützungen. 6 m breit	nach Süden sumpfig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Kobuzy EBI 344	Wegebrücke, schlechter Zustand		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Die hier für den Betrieb der Mühle angestaute Ros ist außerhalb der Brücke nicht zu überschreiten.			
Korewicze EBI 344	Wegebrücke (2 Brücken über Fluß und Mühlgraben	sumpfig, Straße auf 200 m lg.Damm durch das Tal geführt	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Sidorki EBI 344	Furt	sandig	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
6,5 km sw. Wotkowysk Bahnlinie Bialystok - Baranowicze	Bahnbrücke, Eisen 1 Öffg., 43,5 m lang, eingleisig	Bahndamm 600 m lang	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			

77/14/111
R 77

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
5,7 km sw. Wotkowysk. Bahnlinie Lida-Siedlce EBI 344	Bahnbrücke, Eisen 1 Öffnung. 25 m lang. 6 m breit. Mehrgleisig	Bahndamm 800 m lang	Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
südlich Wola EBI 344	Straßenbrücke. Holz 15 Unterstützungen (je 8 Pfähle, Eisbrecher)		Br T Str Gr. sandig, steinig U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Neben der Brücke bequeme Furt.			
Straßenzug Wotkowsk- Brzostowica. 2,5 km nördl. Straßenbrücke bei Wola EBI 344	Furt		Br 25 m T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
westlich Podros EBI 344	Furt		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u>			
Krasne Sioto ostwärts 4 km südlich Station Ros EBI 336	Bahnbrücke des Anschlußgleises zur Zementfabrik		Br T Str Gr U
<u>Wehrtechn. Bem.:</u> Zementfabrik .			

142

R o s

R

O r t	Übergang	T a l	F l u ß
R o s	3 Brücken über ange- staute Ros (Wassermühle).		Br
EBl 336	Brücke über Hauptarm		T
	8 Unterstützungen.		Str
	Brücke über meist trockenen Arm,		Gr
	2 Unterstützungen.		U

Wehrtechn. Bem.:

Daneben Furt. Weg zwischen den Brücken
angeschüttet.
Ostwärts Ros ausgedehnte Sandgruben für
Glasfabrik.
1 km ostwärts Brücke, ein Dampfsägewerk.

Kowale	Furt		Br
EBl 336			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

S w i s l o c z

78. 143
S

Nebenfluß des N j e m e n , links

Stromgebiet des N j e m e n

Benutzte Quellen: Das Straßennetz in Polen,
Teil I, (1916) S.162

Allgemeine Angaben:

Karten: 335, 343

T a l :

Gesamtbreite: 5 km und mehr im Mittellauf.

Bodenart: Fast überall nasse Wiesen

F l u ß :

Breite: 8 - 12 m im Oberlauf, dann 25 m

Tiefe: 1 - 1,5 m

Strömung: Im allgemeinen stark.

Flußgrund: Meist moorig, stellenweise kiesig.

Ufer: Bisweilen 2 m hoch und steil.

Unterhalb Indurka-Mündung 8-10 m hohe
Talränder.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Starkes milit. Hindernis besonders im Frühjahr.

Nasse Uferwiesen auch im Sommer für Inf. selten betretbar.

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
Straße Rozki-Wegebrücke		sumpfig	Br
Hrycewicze, 3 km nordw. Rozki	schlechter Zu- stand		T
EBI 343	4 m hoher Damm ca 1,5 km lang		Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Klepacze-Pocerkiwne	2 Wegebrücken		Br
EBI 343	Su.17 m lang		T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

Stauvorrichtung

Bahn Bialystok-Wolkowisk	Eisenbahnbrücke		Br
südl.Gobiaty	singleisig 1 Öffnung		T
EBI 343	28,6 m l.W.		Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

1 km ostwärts Nadelwald

Bobrowniki	Straßenbrücke	1 km breit	Br 20 m
Straße Bialystok-Wolkowisk	EBI 343	feste Holzbrücke 65 m lang 6,5 m breit	trockene Wiese 6 Unterstützungen Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

3 km südostw. Nadelwald

Holylnka	Straßenbrücke	0,9 km breit	Br 16 m
EBI 343	Holzbrücke 32 m lang 4 m breit		T Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

U

79 415 S 79

S w i s l o c z

Or t	Übergang	Tal	Flu ß
Straße	Wegebrücke und		Br
Krynki-	Damm		T
Brzostowice-			Str
M1			Gr
EBl 335			U

Wehrtechn. Bem.:

Jarmolicze	Straßenbrücke	moorig	Br
EBl 335	22 m lang		T
	8 m breit		Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Über die Indurka-Niederung 500 m langer Damm mit zahlreichen Brücken. Im Sommer f. Inf. selten gangbar

Vorwerk	Wegebrücke		Br
Swislocz	60 m lang		T
2 km südl.	12 m breit		Str
Mündung	8 m ü. Wasser		Gr
EBl 335			U

steil

Wehrtechn. Bem.:

O g i n s k i k a n a l

80
0
10

Verbindungskanal: Jasiolda - Szczara.

Stromgebiet Njemen - Dniepr

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 und Straßennetz in Westrußland
1917 Berlin. I. Teil.

Allgemeine Angaben:

Karten: EBl 353

T a l :

Gesamtbreite:

Bodenart: Stark sumpfiges Ufergelände, besonders ostwärts.
Mit größeren Unterbrechungen laufen in 20-30 m
Abstand beiderseits 2 - 4 m breit Flutgräben.

F l u ß:

55 km lang, 10 Schleusen.

Breite: 8 - 25 m, durchschnittlich 12 - 15 m

Tiefe: Überall über 1 m

Strömung:

Flußgrund: Teils sandig, teils torfig

Ufer:

Verpfählte Dämme, an den Schleusen verschalt,
Treidelwege mit Baumreihen beiderseits.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Schiffbar für Schiffe bis 5 m breit und 40 m lang
Im Sommer stark verändert ; schlecht flößbar.

O g i n s k i k a n a l

81
0
81

Ort	Übergang	Tal	Fluß
Wygnoszca	Wegebrücke	stark sumpfig	Br
EB1 353			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Bis 1,2 km südlich der Brücke Mischwald.

Wolka	Wegebrücke	stark sumpfig	Br
EB1 353			T
			Str
			Gr
			U

Wehrtechn. Bem.:

Telechany	Straßenbrücke	beiderseits Treidelwege und mit Unter- brechungen 2 - 4 m breiter Flutgräben, beiderseits trocken.	Br 12 - 15 m T Str Gr U mit Brettern verschalt.
EB1 353			

Wehrtechn. Bem.:

Die in der Talbeschreibung angegebenen Flutgräben haben eine Breite von 2 - 4 m und eine Uferhöhe von 1 m, außerdem sumpfiges Ufer.

3 km ostwärts Ozarycze	Straßenbrücke 3 Brücken. (Kanal - und 2 Flutgräbenbrücken)	stark ver- sumpft	Br T Str Gr U
EB1 353	16, 28 und 12 m lg. alle 10 m breit.		

Wehrtechn. Bem.:

82.
~~82~~ ~~149~~
0 82

O g i n s k i k a n a l

<u>O r t</u>	<u>Übergang</u>	<u>T a l</u>	<u>F l u ß</u>
5 km westlich Lohiszyn	Wegebrücke Holz. (Nur für Fußgänger)		Br T
EBI 353			Str Gr U

Wehrtechn. Bem.:

300 und 700 m westlich Lohiszyn 2 Ziegeleien.
2 km westsüdwestlich der Brücke an Waldbahn
Sägemühle.

Augustowski Kanal

83. 150
~~83~~ ~~83~~

Verbindung: Biebrza - Njemen

Stromgebiet: Weichsel- Njemen

Benutzte Quellen: H.Dv.g. 44 Seite 60

Allgemeine Angaben:

Karten: E Bl 45 a, 30 b, 331

Tal:

Gesamtbreite: -

Bodenart: waldige, vor allem im Süden schwer gangbare
Niederung, sumpfig; nordöstlich des Kanals
(am Njemen) sandige Hügellandschaft.

FluB:

Breite: des Wasserspiegels = 20 m
der Sohle = 14 m

Tiefe: 1, 5 m

Strömung: -

Flußgrund: meist verschlammte

Ufer: 4 - 6 m breite Treidelwege, teilweise
versumpft.

Wehrtechnische Bemerkungen:

Für Schifffahrt nicht brauchbar, wichtig als
Hindernis.

19 Schleusen aus Stein 47,6 m lang, 6,4 m breit,
als Übergänge für Fußgänger benutzbar.

Flößerei bedeutend.

Augustowski Kanal

84. ~~84~~ ~~84~~

Ort	Übergang	Tal	Fluß
Sonicze 331	<u>Straßenbrücke</u> 25 m lang 745 m langer Damm,	600 m sumpfig, Buschwerk Südhang Nadelwald	-
Tartak Nowosiolki 331	<u>Wegebrücke</u> (Schleusenbrücke)	Nordhang steil ge- bösch	-
<u>Wehrtechn. Bemerk.:</u> <u>S ä g e m ü h l e</u> an der Brücke südl. Nadelwald.			
Rygoł (deutsch. Gebiet) 331	<u>Straßenbrücke</u>	Feuchte Wiesen	-
Plasca 30 b	<u>Wegebrücke</u>	-	-
Studzie - niczna 30 b	<u>Wegebrücke</u> 38 m lang 6 m breit 6 Unterstützungen 17 m lange Schleusenbrücke	Feuchte Wiesen	-
Augustow 30 b	<u>Straßenbrücke</u> 49 m lang 7 m breit 6 1/2 m über Wasserspiegel 7 Joche	Feucht	U.: steil, sumpfig
Sosnowo 45 a	<u>Wegebrücke</u>	Feucht ungangbar	-

В деле пронумеровано:

84 листов

фотографий —

Хранитель
фондов

Светлана Самаркина Е. В.

« » 3 МАЙ 2013

В НАСТОЯЩЕМ ДЕЛЕ

прошито и пронумеровано

~~84~~

листов

27 тт

1942 г.

Подпись

Каморова